

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- In dieser Ausgabe liegen keine amtlichen Mitteilungen vor

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 2
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 38
- Informationen für Eltern Seite 42
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 42
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 47
- Informationen aus dem Sport Seite 48

Alles zum
30. Oktoberfest lesen
Sie auf den
Seiten 9 bis 19



Mit einem großen Kinder-Fest wurde das größte gemeindliche Bauprojekt der vergangenen Jahre am 11. September eingeweiht. In die energetische Sanierung der Krieschower Grundschule sowie in eine Erweiterung um acht Räume wurden insgesamt über fünf Millionen Euro investiert. Alles zur Eröffnung lesen Sie auf Seite 6 und 7.

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35 0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus

Schwangerschaftsberatung 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz 0355 -28633

Karl-Liebknecht-Straße 18

Sprechzeit: dienstags 15 - 18 Uhr

Axel Voigt: 0151 - 65048566

Thomas Lehmann: 0151 - 65034107

Revierförsterei Burg (035609) 709810

0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 2930015

E-Mail: info@kolkwitz.de

Bürgerauto: 015162737156

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Szonn	0355 - 29300 52
Frau Worreschk	0355 - 29300 50
Frau Trunte	0355 - 29300 34
E-Mail:	buergerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung, Finanzverwaltung, Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag	14 - 18 Uhr
----------	-------------

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr
im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149 oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz

-Schiedsstelle-

Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Montag, den 13. Oktober 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, den 17. Oktober 2025

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **14. Oktober 2025 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Orstvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Informationen zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	30.09.2025	18 Uhr Ratssaal
Hauptausschuss	07.10.2025	18 Uhr Ratssaal
Bildungsausschuss	02.10.2025	17 Uhr Ratssaal

Hinweise für das Amtsblatt



Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als Word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.

Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.

Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbbaaren Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.



Mathias Klinkmüller

Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungstermine Amtsblatt 2025

Ausgabe	Erscheinetermine	Redaktionsschluss
10/25	Do., 30.10.2025	Mo. 13.10.2025 10 Uhr
11/25	Do., 27.11.2025	Mo. 10.11.2025 10 Uhr
12/25	Do., 18.12.2025	Fr. 28.11.2025 10 Uhr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Oktober startet festlich

Der Oktober startet wie in jedem Jahr festlich. In diesem Jahr ganz besonders festlich, denn wir feiern 30 Jahre Oktoberfest. Was vor 30 Jahren als eine Idee von Jürgen Türk zum Tag der Deutschen Einheit geboren wurde und in einem etwas kleineren Rahmen im Bereich der Feuerwehr in Kolkwitz seinen Anfang gefunden hat, ist heute eine Veranstaltung, die weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt und beliebt ist. Aus einem zarten Pflänzchen wurde ein großer Baum unter dessen Krone sich Vereine, die Feuerwehr, Menschen aus unserer Großgemeinde und darüber hinaus, von Jung bis Alt zusammenfinden. Hier tanzt man, redet, staunt über die eine oder andere Vorführung und hat einfach Spaß und Freude miteinander. Das schweißt uns zusammen und stärkt die Gemeinschaft. In diesem Jahr lassen wir es gleich an vier Tagen krachen und zeigen, welche lebendige Gemeinde wir sind.



Das Repertoire geht von Livemusik mit der Gruppe Scarlett am Donnerstagabend über ein bunt gestaltetes 3. Oktober, an dem sich die Vereine der Großgemeinde präsentieren, der wirklich tollen Gelegenheit ein gemeinsames Statement bei Deutschland singt zu setzen, einem Höhenfeuerwerk und einer anschließenden Disko im Festzelt. Am Samstag wird es ein Puppentheater und den Flohmarkt geben. Den Abschluss bilden am Sonntag die Linedancer, die im Festzelt ihr Können unter Beweis stellen und zum Mitmachen auffordern. Allen die sich hier engagieren, um uns ein unvergessliches Wochenende zu bereiten, möchte an dieser Stelle meinen größten Respekt und meinen Dank aussprechen. Ohne ehrenamtlich arbeitende Menschen würde unsere Gemeinde nur halb so schön sein. Zudem haben wir in diesem Jahr zum dritten Mal den Städtewettbewerb bei uns zu Gast. Da heißt es wieder radeln für einen guten Zweck. Zweimal haben wir hintereinander den Sieg erradelt und haben in diesem Jahr die einmalige Chance, das Tripel zu erreichen. Also jeder, der Kondition, Ausdauer und genügend Luft für den dritten Sieg hat, sollte uns unterstützen. Ich bin mir sicher, wir schaffen das gemeinsam, so wie wir schon viele Dinge gemeinsam erreicht haben. Das gesamte Programm finden Sie übrigens auf unserer Internetseite und im Amtsblatt.

Herbst und Straßenreinigung

Der hoffentlich goldene Herbst steht vor der Tür und wird uns den einen oder anderen fantastischen Tag in der Natur bescheren. Landschaften mit bunt gefärbten Blättern und nebelbenetzte Spinnenweben die in der Sonne wie Diamanten glitzern. Eine ganz besondere Zeit mit besonderen Eindrücken, aber auch eine Zeit der Arbeit. Die fallenden Blätter verursachen natürlich auch Arbeit für jeden Grundstücksbesitzer. Straßen und Wege freizuhalten, um die Verkehrssicherheit aller, besonders der Schulkinder zu gewährleisten. Natürlich stellt die Gemeinde wieder kostenlos Container an den gewohnten Stellen auf, damit die Bürger dort das Laub von den betreffenden Bereichen entsorgen können. Sorgen machen uns seit einiger Zeit an-

dere Verschmutzungen. Das Bekleben der Verkehrs- und Ortseingangsschilder sowie der Laternen ist leider zu einem Sport geworden, der diesen Namen nicht verdient. Dass man seinen Lieblingsverein unterstützt und über alles liebt, kann man auch auf andere Weise zeigen. Hier entstehen für uns enorme Kosten, um diese Aufkleber zu entfernen und der Bauhof verschwendet wichtige Zeit für die Beseitigung, die an anderer Stelle dringend benötigt wird.

Neugeborenenempfang

Es ist für mich immer ein bewegender Moment, die kleinsten in der Gemeinde begrüßen zu dürfen. Beim Neugeborenenempfang darf ich nicht nur den Eltern zu ihrem Nachwuchs gratulieren und ihnen viel Freude und glückliche Stunden beim Heranwachsen ihrer Sprösslinge wünschen. Nein, ich sehe indirekt, wie unsere Gemeinde wächst und sich junge Leute entscheiden, in die Gemeinde zu ziehen, um hier ihre Kinder großzuziehen. Das zeigt, wie attraktiv wir als Gemeinde sind und spornt gleichermaßen dazu an, weiter an unserer Attraktivität für Jung und Alt zu arbeiten. Hier sind wir schon gut aufgestellt, aber längst noch nicht am Ende der positiven Weiterentwicklung.

Führungswechsel in Klein Gaglow

Es sollte nur eine Übergangslösung sein, als vor 20 Jahren Roberto Rückmann die Aufgabe des Ortswehrführers übernommen hat. Wie das mit Übergangslösungen ist, haben sie länger Bestand als anfänglich gedacht. Was man an dieser Stelle aber sagen kann, Roberto, du warst eine sehr gute Übergangslösung. Du hast dein Herzblut in die Feuerwehr investiert, hast wesentlich dazu beigetragen, dass die Zusammenarbeit zwischen Klein Gaglow und Hänchen den heutigen Stand erreicht hat und das mit deiner sachlichen und fairen Art. Dafür möchte ich dir recht herzlich danken und dir für den Feuerwehrruhestand nur das Beste wünschen. Vor allem natürlich Gesundheit. Auch den Nachfolgern Marcus Fiedler und Markus Endermann, wünsche ich für diese verantwortungsvolle Aufgabe für Erfolg, Durchsetzungsvermögen und das nötige Fingerspitzengefühl, um diese Führungstätigkeit gut auszufüllen. Einen großen Dank sende ich an alle Kameradinnen und Kameraden, die sich Tag für Tag freiwillig der Aufgabe der Sicherstellung des örtlichen Brandschutzes stellen.

Wichtige Wahl in der Großgemeinde

Am 28. September wird in unserer Großgemeinde gewählt. Ein wichtiger Termin für die Wählerinnen und Wähler, um zu entscheiden, welchen Weg unsere Großgemeinde in den nächsten acht Jahren gehen wird. Jeder Einzelne kann für sich im Kopf einen kleinen Rückblick laufen lassen. Wo stehen wir als Großgemeinde Kolkwitz in der Region, was wurden in den zurückliegenden Jahren für wichtige Projekte in allen Bereichen umgesetzt, können wir mit den Rahmenbedingungen für eine gute Lebensqualität zufrieden sein und nicht zuletzt wollen wir so solide und zielstrebig gemeinsam die Zukunft der Großgemeinde weiter gestalten. Gedanken, die man sich in Ruhe durch den Kopf gehen lassen sollte, um eine weise Entscheidung für eine positive Weiterentwicklung vor Ort treffen zu können. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und nutzen Sie die Gelegenheit am 28. September.

*Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber*

Neuer Anbau an Krieschower Grundschule feierlich eingeweiht

Mit einem sommerlichen Fest wurde der neue Anbau der Krieschower Grundschule am 11. September feierlich eingeweiht. Das Eröffnungsprogramm wurde durch die Musikschule Fröhlich und das Femella-Tanzstudio gestaltet. Herzlichen Dank! Der Bürgermeister Karsten Schreiber bedankte sich bei den Lehrern und Schülern für die Geduld, während der Umbauzeit. Ein großes Dankeschön geht neben den Fördermittelgebern auch an die Bauverwaltung der Gemeinde um Manuel Priefer sowie an die Planer von bauplanconcept sowie an alle bauausführenden Firmen. Ein Dankeschön geht weiterhin an den Hort Wirbelwind um Petra Herold, die während der Bauzeit Räume für den Unterricht zur Verfügung stellte und den Schulbetreiber mit ihrem Team maßgeblich unterstützt. Auch der sehr schön angelegte Hortgarten konnte übrigens bei der Einweihung besichtigt werden.

Eine Herzensangelegenheit war diese Schule auch immer für die langjährige Schulleiterin Simone Golzbuder, die diesen Umbau ebenfalls sehr unterstützend begleitete. Der Bürgermeister Karsten Schreiber erklärt: „Mit der heutigen Einweihung des Anbaus der Grundschule Krieschow haben wir als Gemeinde die höchste Investition in ein Einzelprojekt der vergangenen Jahre abgeschlossen. Über fünf Millionen Euro wurden investiert. Ich freue mich riesig, dass Kinder und Lehrer nun ein modernes, barrierefreies und geräumiges Schulgebäude nutzen können. Neben dem Hortneubau und dem Kitaneubau in Kolkwitz ist dies das dritte Millionenprojekt zur Stärkung der Bildungsinfrastruktur welches in den vergangenen fünf Jahren in der Gemeinde umgesetzt wurde, sodass wir nun sehr gut aufgestellt sind.“

Warum der Anbau nötig wurde

Die Gemeinde Kolkwitz erfreut sich seit geraumer Zeit einer großen Beliebtheit. Dank vieler Zuzüge auf den Dörfern wird die Grundschule Krieschow zweizügige Klassenstärken aufweisen. Hierfür war nicht der erforderliche Platz gegeben, sodass eine Erweiterung der Schule notwendig wurde. Erweitert wurde die Schule durch den Anbau um weitere acht Klassenräume.

Damit verdoppelt sich die Nutzfläche auf 1853 Quadratmeter. Der Anbau wurde an das bestehende Schulgebäude realisiert, sodass beide Gebäudeteile eine Einheit bilden. Der Anbau ist nun sowohl vom Bestandsgebäude als auch über einen separaten Eingang barrierefrei zugänglich. Es sind moderne Fachräume entstanden, die dem heutigen Raum- und Ausstattungsbedarf entsprechen.

Ausstattung des Anbaus:

Fußbodenheizung, LED-Beleuchtung, Außenverschattung mittels Raffstore, Aufzug für die Barrierefreiheit sowie Lüftungsanlage für Neu- und Altbau. Die Fenster und Türen wurden mit Alu-Elementen und einer dreifach-Verglasung ausgestattet.

Energetische Sanierung des Altgebäudes:

Auch das Altgebäude wird derzeit umfassend saniert. Hierzu gehören: Brandschutzzertüchtigung, Einbau Lüftungsanlage, neue Aufdach-Photovoltaikanlage, Anbringung Wärmedämmung, Außenfassade neuer Anstrich inklusive zweisprachiger Schriftzug, Gestaltung Außengelände, neue Treppengeländer, neue Schließanlagen, neue Elektrotechnik, neue Bodenbeläge, neue Türen, neue Akustik-Decken.

Entwicklung Schülerzahlen:

Für die Zukunft zeigt die Entwicklung der Kinderzahlen im Einzugsgebiet der Grundschule Krieschow eine Erweiterung von einer bisherigen Einzügigkeit über eine aktuelle Eineinhalbzügigkeit bis hin zu einer künftig möglichen Zweizügigkeit. Die Klassen 1, 2, und 4 sind aktuell zweizügig und die Klassen 3, 5, und 6 einzügig mit Raum zur zukünftigen Zweizügigkeit. Für das Schuljahr 2025/2026 waren es 33 Einschulungen, da diese im Einzugsgebiet der Grundschule Krieschow leben. Die darauffolgenden Einschulungszahlen sehen nach dem Stand September 2025 wie folgt aus: Schuljahr 2026/2027: 47 Einschulungen. Aufgrund vieler Zuzüge im Einzugsbereich der Grundschule Krieschow ist, wie die Vergangenheit aufzeigt, mit einem weiteren Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen. Die aktuelle Schülerzahl für das Schuljahr 2025/2016 liegt bei 179 Schülern in der Grundschule Krieschow.

Kosten:

Förderprogramms „Bauinvestitionen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft (KIP II - Bildung - Schule):

2,205 Millionen Euro.

Gesamtkosten:

5,03 Millionen Euro.

Historie:

Ein erstes Schulhaus gab es im Ort bereits 1827. 1931 entstand auf dem Gelände neben der Kirche eine zweiklassige Schule mit Lehrerwohnhaus. Krieschow war seit 1959 Schulzentrum für die Dörfer Glinzig, Limberg, Kackrow, Brodtkowitz und Eichow. Die Mitte der sechziger Jahre auf dem Gelände der ehemaligen Gutsgärtnerei errichtete neue Schule hat eine idyllische Lage.



Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Hier können Sie auf der Internetseite der Gemeinde den Bau- fortschritt sehen:



Hier können Sie Fo- tos von der Einwei- hungsfeier auf der Internetseite der Gemeinde sehen.



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Ausbildung in der Gemeindeverwaltung erfolgreich beendet



Erfolgreiche Ausbildung: Marvin Gräfe (2.v.l.) und Carolin Krüger (2.v.r.) haben ihre dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Kolkwitz erfolgreich absolviert. Zu den Gratulanten gehören der Bürgermeister Karsten Schreiber (3.v.r.), die stellv. Bürgermeisterin Manuela Kersten (l.) und die Leiterin der Hauptverwaltung Daniela Remschel (r.) welche die Auszubildenden betreute. Beide konnten in der Kolkwitzer Verwaltung übernommen werden, sodass sich die Gemeinde über gut ausgebildeten Nachwuchs freut. Foto: Gemeinde Kolkwitz

Kolkwitz vernetzt sich mit Wirtschaftsförderern aus Cottbus und Spree-Neiße



Am 2. September 2025 wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Kolkwitz, der EGC Cottbus und der CIT Spree-Neiße im Kolkwitzer Rathaus unterzeichnet. Hintergrund ist eine Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung, um den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten. Karsten Schreiber erklärte: Ich freue mich sehr über diesen Schulterschluss, da wir so unsere Stärken bündeln können, um für die Region und die Bürger das Beste herauszuholen“. DIE CIT ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Spree-Neiße und die EGC die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Cottbus.

Foto: Unterzeichnet haben den Kooperationsvertrag v.l.: Tim Berndt (Geschäftsführer EGC), der Bürgermeister Karsten Schreiber und Heike Gensing (Geschäftsführerin CIT).



Heitere Tage mit der Partnergemeinde aus Großmehring

Im 31. Jahr ihrer Partnerschaft waren vom 29. August bis zum 31. August 48 Gäste aus Großmehring zu Besuch in Kolkwitz. Mit dabei waren der Bürgermeister Rainer Stingl sowie die beiden Altbürgermeister Ludwig Diepold und Horst Volkmer. Herzlich und heiter ging es an den drei gemeinsamen Tagen zu, sodass hier deutlich wurde, dass es nicht nur eine Partnerschaft auf dem Papier ist, sondern sich eine wertschätzende gegenseitige Partnerschaft in den 31 Jahren entwickelt hat.

Nach der Begrüßung vor dem Rathaus ging es zum geselligen Abend ins Kolkwitz-Center. Hier erzählten die beiden Alt-Bürgermeister Horst Volkmer und Fritz Handrow noch einmal wie es zu dieser Partnerschaft kam. Übrigens bis heute noch einmal kurzweilig die einzige Partnerschaft zwischen einer bayerischen Gemeinde und einer Brandenburgischen.

Am Samstagvormittag ging es mit dem Bus nach Welzow zum Excursio Besucherzentrum und von hier aus mit zwei Mannschaftstransportwagen tief hinab in den aktiven Tagebau Welzow-Süd. Die Gäste konnten hier mit der Förderbrücke die größte bewegliche Maschine der Welt hautnah bei der Arbeit erleben und lernten viel über den Braunkohletagebau und die Renaturierung. Nach einer Stärkung auf dem Gut Geisendorf ging es zum Hahnrupfen nach Papitz. Auch dieser Programmpunkt kam bei den Gästen sehr gut an. Nach einem Abendbrot im Papitzer Dorfgemeinschaft wurde auf dem Papitzer Festgelände noch lange mitgefeiert und mitgetanzt.

Tief hinab ging es auch am Folgetag wieder. Denn die Bunkerfreunde luden zum Erkunden des Kolkwitzer Bunkers ein und gaben den Oberbayern einen spannenden Überblick, wie hier seit den 60-er Jahren die DDR-Luftüberwachung funktionierte.

Mit diesen Eindrücken verabschiedete sich die Partnergemeinde wieder sehr herzlich vor dem Kolkwitzer Rathaus. Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich abei allen Helfern insbesondere bei der Familie Lippmann aus Limberg, dem Traditionsverein Papitz und den Bunkerfreunden für die tolle Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht auch an das Hotel Cottbus (ehemals Haus Irmer) für die tolle Bewirtung denn alle Gäste waren hochzufrieden sowie an das Team des Kolkwitz-Centers.



Auf der Internetseite der Gemeinde gibt es eine Fotogalerie. Einfach den QR-Code einscannen.





30. Oktoberfest



Fr 3. Oktober

Großes Festprogramm

am Kolkwitz-Center.

11 Uhr Festbieranstich

20:30 Uhr Höhenfeuerwerk

Als Jubiläumsgeschenk ist das
Roland Kaiser-Double

Steffen Heidrich aus Dresden am
3. Oktober zu Gast im Kolkwitzer
Festzelt. Von 15 bis 16 Uhr ist er
hier live zu erleben!





Programm 30. Oktoberfest Kolkwitz

Donnerstag, 2. Oktober 2025

20 Uhr Livemusik mit Scarlett im beheizten Festzelt (Einlass 19 Uhr)

Freitag, 3. Oktober 2025

10-17 Uhr	Volksschießen des Schützenvereins mit Lichtpunktanlage und Bogenschießen	Turnhalle Kolkwitz-Center
10.30-12.30	musikalischer Auftakt mit den Lindenmusikanten aus Limberg	im Festzelt
11 Uhr	Festbieranstich mit dem Bürgermeister und dem Gemeindeführer	im Festzelt
11-17 Uhr	Städtewettbewerb enviaM	Skaterpark am Kolkwitz-Center
13-18.30 Uhr	Bühnenprogramm und Kinderdisco	im Festzelt
13-17 Uhr	Laternen basteln mit dem Jugendclub und der Stiftung SPI sowie Netzwerk Gesunde Kinder	Festgelände Kolkwitz-Center
13-18 Uhr	Verkauf Jahrbuch IG Heimatgeschichte	Aula Kolkwitz-Center
14 Uhr	Rettungshundevorführung des Hundesportvereins Kolkwitz	Sportplatz am Kolkwitz-Center
15 Uhr	Der Verein „Flinke Pfoten“ stellt sich vor	Sportplatz am Kolkwitz-Center
16.30 Uhr	Benefizkonzert der Chöre	Kolkwitzer Kirche
18.30 Uhr	Fackel- und Lampionumzug	Treff vor der Grundschule
19.30 Uhr	Deutschland singt	Sportplatz Kolkwitz-Center
20.30 Uhr	Höhenfeuerwerk	Sportplatz Kolkwitz-Center
21 Uhr	Disko mit DJ Stumpfe Sense	im beheizten Festzelt



13 bis 18 Uhr: Segway Fahren, Ponyreiten, Bungee-Trampolin, Ballonmodellage, Lufttorwand, Kinderschminken, Glitzertattoo, Zirkus-Eisenbahn, zwei Hüpfburgen, Riesenseifenblasen, Naturmobil, Kleintierzuchtverein, Enten angeln, Lose ziehen, Laternen basteln, Zuckerwatte, Eis, Plinse, Waffeln, Kaffee & Kuchen. Für Speis und Trank gesorgt

Samstag, 4. Oktober 2025

10-11 Uhr	Berliner Puppentheater „Die Kleine Hexe“	Festzelt
14-19 Uhr	Flohmarkt für Jung & Alt	Festzelt



Sonntag, 5. Oktober 2025

10-16 Uhr Übungsvormittag Linedance. Jeder kann mitmachen! Festzelt



SCARLETT LIVEBAND

2.10.
Kolkwitz
20 Uhr

Festzelt am Kolkwitz-Center.
Einlass 19 Uhr. VVK im Rathaus.

VVK 10 €
AK 13 €





Bühnenprogramm im Festzelt am 3. Oktober 2025



- 13.00-13.20 Uhr Tänze mit der Lausitzer Oldstyle Comany
- 13.20 -13.40 Uhr Artistik mit dem Verein Varieté Fantastique
- 13.45-13.50 Uhr Gymnastikgruppe Ingrid Wilk (KSV)
- 13.55-14.00 Uhr Golden Beats vom KCC
- 14.00-14.20 Uhr Artistik mit dem Varieté Fantastique
- 14.20-14.50 Uhr Flotte Tänze mit dem Happy Bibo e.V.
- 14.50-15.00 Uhr Dorfclub Gulben & Traditionsverein Papitz
- 15.00-16.00 Uhr Roland Kaiser Double Steffen Heidrich
- 16.00-16.30 Uhr Dorfkindermomente mit dem KCC
- 16.30-17.00 Uhr Tänze mit dem Femella-Tanzstudio
- 17.00-17.30 Uhr Kampfsportvorführung Qwan Ki Do des KSV
- 17.30-18.30 Uhr Kinderdisco mit Rolands Partydisko



Es moderiert Marion Hírche.





3. OKTOBER '25

Vorverkauf im Rathaus

Einlass 21 Uhr
Eintritt 5 Euro

**DISKO IM
FESTZELT MIT DJ
STUMPFESENSE**

Deutsche Wiedervereinigung

Deutschland singt und Kolkwitz singt mit



3. Oktober 2025



19.30 Uhr

Sportplatz am Kolkwitz-Center



Freiheit,
Einheit, Hoffnung
Die musikalische
Danke-Dem



*Singen Sie mit und setzen
ein Zeichen
für ein gelebtes Miteinander.*

Seid
dabei!

www.3oktober.org

Am Kolkwitz-Center werden Bürger mit Chören der Gemeinde gemeinsam zehn Lieder singen,
die in ganz Deutschland gesungen werden.

Die Liedtexte und Kerzen werden am Einlass ausgegeben.

Das gemeinsame Singen soll bewusst ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die
Zukunft des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus
kraftvoll gestaltet werden kann.

Mehr Informationen zur deutschlandweiten Aktion finden Sie unter: www.3oktober.org

FLOH MARKT

4. OKTOBER 2025

14 bis 18 Uhr
auf dem Festplatz im großen Festzelt
an der Grundschule Kolkwitz

FÜR JUNG & ALT



Wer selbst mitmachen möchte, meldet sich bei:
Marcel Kascheike,
Ortsvorsteher Kolkwitz
Tel. 0171/5823757
m.kascheike@web.de

Städtewettbewerb in Kolkwitz

3. Oktober 2025, 11-17 Uhr



Zum 22. Mal findet der Städtewettbewerb der enviaM und Mitgas statt. Kolkwitz hat die Chance, den Titel aus 2023 und 2024 zu verteidigen. Wir rufen sportbegeisterte Kinder (max. Körpergröße 1,50 m) sowie Erwachsene auf, die innerhalb von sechs Stunden auf einem feststehenden Kinderrad und einem feststehenden Erwachsenenrad viele Kilometer zurücklegen. Dem Sieger winken 8000 Euro für einen guten Zweck. Also nutzt die Ferien zum Trainieren, auf geht's... Mit einem QR-Code im kommenden Amtsblatt können Sie sich bequem anmelden.

Fragen gern: Mario Müller, Gemeindevertreter, 0152 288 464 80 , mamueli@me.com

Jetzt anmelden:

Anmeldung - Erwachsene



<https://nuudel.digitalcourage.de/FAsFb7wutSZa7n25>

Anmeldung - Kinder



<https://nuudel.digitalcourage.de/a3CCbHMP9v6XFLsM>

*Schützenverein Kolkwitz
1874 e.V.*

**2025
Volkskönig**

*Im Rahmen des Oktoberfestes der
Gemeinde Kolkwitz laden wir alle Kolkwitzer
und Ihre Gäste recht herzlich in die alte
Turnhalle auf dem Festgelände ein.*

*Es wird in einem Preisschießen
der **Volkskönig** ermittelt.*

Disziplin Lichtpunktpistole 5 Schuss 3,- €

1. Platz 50,- €
2. Platz 30,- €
3. Platz 20,- €

*Des weiteren findet ein Preisschießen mit
Pfeil und Bogen statt.*

3 Pfeile = 2,- €

1. Preis = 30,- €
2. Preis = 20,- €
3. Preis = 10,- €

*Schießbetrieb ist von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Um 17.30 Uhr findet die Preisverleihung statt*

*Eine ruhige Hand und "Gut Schuss" wünsche der
Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V.*

www. Das-Berliner-Puppentheater .de
präsentiert:

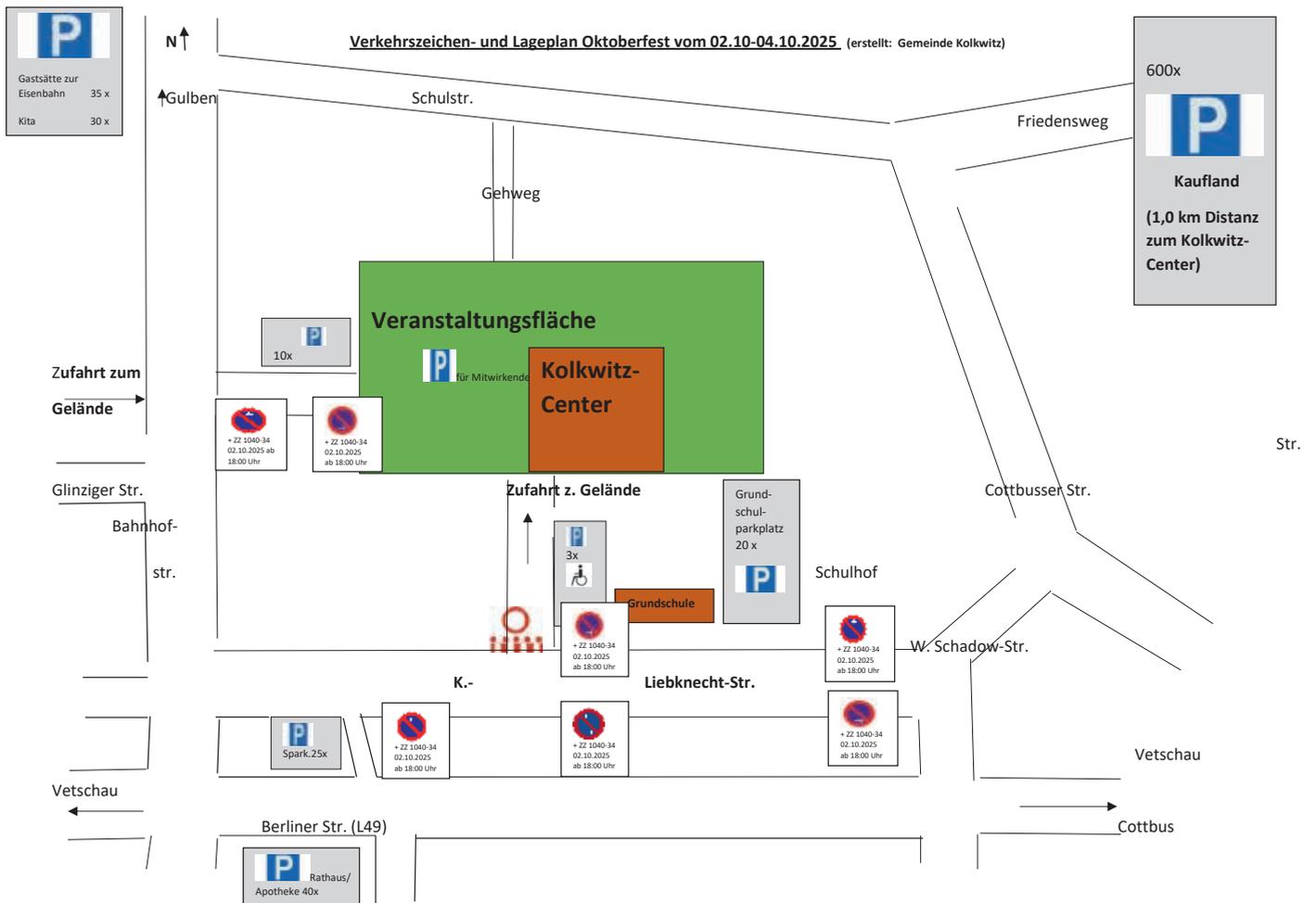
Die kleine Hexe

von Otfried Preußler



4. Oktober 10-11 Uhr
kostenfrei im Oktoberfest-Festzelt

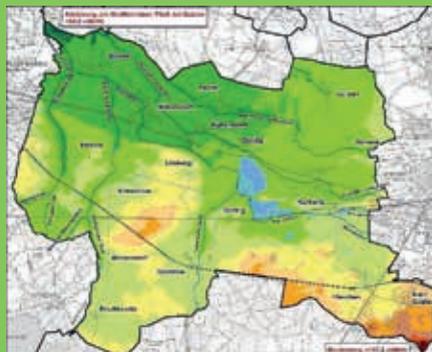
Verkehrszeichenplan Oktoberfest 2025



Neue Kolkwitzer Geschichte(n) auf dem Oktoberfest erhältlich.

Am 3. Oktober auf dem Oktoberfest erhältlich

Kolkwitzer Geschichte(n)



Beiträge aus der Geschichte der Dörfer der Großgemeinde Kolkwitz

Heft 6

Inhaltsverzeichnis Kolkwitzer Geschichte(n)

Vorwort des Bürgermeisters

Berge in Kolkwitz - Wo ist der Berg?

Eine 5.000 Jahre alte Krugflasche in Hänchen

Kzschischoka, Ksissowka oder Greifenhainer Fließ - das braune Fließ ohne Quelle

Kolkwitz am Elbe-Spree-Oder-Kanal

Die "Pumpschänke" bei Brodtkowitz

Die Feldschänke Hänchen und eine Volkserzählung über diese

Der große Brand von Glinzig 1868

Das Stutterheimsche Erbe zu Babow

Störche in unserer Gemeinde - Ein Rückblick über 46 Jahre

Wie man Zehntausende Thüringer in „echte Spreewälder“ verwandelt.

Die Bäckerei Willi Konzack in Kunersdorf (1947 - 1978)

Die Schuhmacherei Schreiber in Kolkwitz

Die Medienlandschaft in Kolkwitz in den 1950er Jahren

Die Gemeindebibliothek Kolkwitz

Wer kennt noch das Haus der Jugend?

Ereignisse des Jahres 2023

Ereignisse des Jahres 2024

Bibliografie:

Inhalte der „Kolkwitzer Geschichte(n)“ 2019 bis 2024

Karsten SCHREIBER

Ramona GASSERT

Bodo STELLMACHER

Helmut ZIEHE

Rolf RADOCHLA

Andreas TARZ,

Frank PAULISCH

Bodo STELLMACHER

Wolfgang LEHNIGK

Stephan KAISER

Dr. Werner RICHTER

Landolf SCHERZER

Christine STODIAN

Dr. Heiko ENKE

Hans-Hermann SCHNEIDER

Gabriele HUBERT

Ramona GASSERT

Seite:

3

4 - 6

7

8 - 12

13 - 17

18 - 19

20 - 21

22 - 25

26 - 27

28 - 32

33 - 35

36 - 37

38 - 41

42 - 45

46 - 50

51 - 55

56

57

58 - 59

Kolkwitzer Geschichte(n) -

Beiträge aus der Geschichte der Dörfer der Großgemeinde Kolkwitz, Heft 6

Herausgeber:

Interessengemeinschaft (IG) Heimatgeschichte der Großgemeinde Kolkwitz
(Claus-Gerhard Dammann, Dr. Heiko Enke, Ramona Gassert, Ingo Höhne, Gabriele Hubert, Annemarie Kochan, Wolfgang Lehnigk, Christel Pohle, Ernst Pujo, Udo Reinhardt, Bodo Stellmacher)

unterstützt von der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Kontakt: bibliothek@kultur.kolkwitz.de, 0355 28416

Redaktionsschluss: August 2025

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Einbandgestaltung und Gesamtlayout von den Mitgliedern der IG Heimatgeschichte

Titelfotos:

Ramona Gassert, Helmut Schuppan, Helmut Ziehe, Sammlung Margot Tabor dprint GmbH

Druck:

Ab Oktober im Rathaus und der Gemeindebibliothek erhältlich.

Auf zum Wellfleischessen nach Siewisch

Ortsteil: _____

Bustransfernutzung: ja nein

Haltestelle: _____

Namen aller Teilnehmenden Personen:

Rufnummer für Rückfragen seitens der Gemeinde: _____

Hinweise: _____

Die Gemeinde lädt Sie herzlich zu unserem traditionellen Wellfleischessen in Siewisch ein! Freuen Sie sich auf ein geselliges Beisammensein mit leckerem Essen, Musik und Unterhaltung.

Termine und Ortsteile:

- 19. November 2025: für die Ortsteile Eichow, Krieschow, Wiesendorf, Brodtkowitz, Limberg, Kackrow, Glinzig, Dahlitz und Kolkwitz
- 20. November 2025: für die Ortsteile Babow, Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Zahsow, Gulben, Hänchen und Klein Gaglow

Tanz – Unterhaltung – Bustransfer – Schlachtfestbuffet

„Hartnicks“ Wurstbrühe, Wellfleisch-Pfanne-Schweinekamm, Wellfleisch-Pfanne-Schweinebauch, Grützwurst-Pfanne, Semmelleberwurst-Pfanne, deftiges Fass-Sauerkraut mit Speck, Krusten-Bauernbrot, Spreewälder Gurkenplatte, Hackepeter, Hausmacher-Leberwurstplatte, Hausmacher-Blutwurstplatte

Unkostenbeitrag:

Pro Person 20,00 € Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 24. Oktober 2025 an die Gemeinde Kolkwitz:

Bankverbindung:

Gemeinde Kolkwitz
 IBAN: DE42 1805 0000 3208 0080 22
 Sparkasse Spree Neiße
 Verwendungszweck: Wellfleischessen 2025 + Ihr(e) Name(n)
 Alternativ können Sie den Beitrag auch bar bei der Finanzverwaltung in der Gemeinde Kolkwitz bezahlen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 24. Oktober 2025 bei der Gemeinde Kolkwitz an, entweder persönlich oder per E-Mail an kita@kolkwitz.de. Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Bustransfer nutzen möchten, und nennen Sie den Ortsteil sowie die Haltestelle, an der Sie zusteigen möchten.

Wichtig:

Der Bustransfer erfolgt nur zu den angemeldeten Orten. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir die Kapazitäten für die Gaststätte und den Bustransfer besser planen können.



Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir die Kapazitäten für die Gaststätte und den Bustransfer besser planen können.

Eine Rückgabe der Plätze ist nur bis zum 24.10.2025 möglich. Bei plötzlicher Erkrankung nach dem 24.10.2025 bitten wir Sie, eigenständig nach einer Ersatzperson zu suchen.

Vorläufige Abfahrtszeiten (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, den 19.11.25

1. Bus

15:00 Uhr Kackrow
 15:05 Uhr Glinzig
 15:10 Uhr Limberg
 15:15 Uhr Eichow
 15:20 Uhr Krieschow
 15:25 Uhr Wiesendorf - Brodtkowitz

2. Bus

15:00 Uhr Dahlitz
 15:05 Uhr Kolkwitz - Heilstätte
 15:10 Uhr Kolkwitz - Rathaus
 15:15 Uhr Kolkwitz - Hänchener Str.

Donnerstag, den 20.11.25

1. Bus

15:00 Uhr Babow
 15:05 Uhr Milkersdorf
 15:10 Uhr Kunersdorf
 15:15 Uhr Papitz

2. Bus

15:00 Uhr Gulben
 15:05 Uhr Zahsow
 15:15 Uhr Hänchen
 15:20 Uhr Hänchen - Pappelallee/ Wendeplatz
 15:25 Uhr Klein-Gaglow

Abfahrt Rückfahrt: 20:15 Uhr



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Tag voller Genuss und Gemeinschaft!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Der fünfte. „BRANDENBURGER LESESOMMER“ ist beendet

Der fünfte. „BRANDENBURGER LESESOMMER“ ist erfolgreich zu Ende gegangen.

Nach der Auszählung aller gelesenen Bücher steht fest: Unsere fleißigen Leserinnen und Leser haben Großartiges geleistet!

Die ausführliche Auswertung des Lesesommers wird im kommenden Amtsblatt veröffentlicht.

Schon jetzt möchten wir allen Kindern sagen:

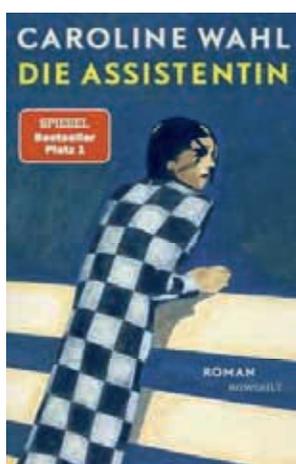
Ihr wart SPITZE – vielen Dank für eure Begeisterung und Lesefreude!

Selbstverständlich findet Ihr stets weiterhin Neuerscheinungen bei uns.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Der Herbst ist bunt – auch in unserer Bibliothek

Passend dazu gibt es auch in unserer Bibliothek viele bunte Neuerscheinungen zu entdecken.



Eine Karriere als Musikerin - das war eigentlich Charlottes größter Wunsch. Aber jetzt ist es ja eh zu spät und sie muss sich um einen vernünftigen Job kümmern, schon wegen der Eltern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt, vor allem im Sommer. Im Vorzimmer des Verlegers sitzt Charlotte ganz nah am Zentrum der Macht. Dass der seine Assistentinnen oft auswechselt, kriegt sie schnell mit. Aber sie entwickelt ein gutes Verhältnis zu ihrem Chef, der ihre Stärken erkennt, ihr vertraut. Und dafür muss sie eben viel in Kauf nehmen, sehr viel, vielleicht auch selbst mit harten Bandagen kämpfen, vielleicht ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Vielleicht sogar Bo verlieren, in den sie sich doch gerade erst verliebt hat ...In wunderbar lakonischem Tonfall, mit Humor und Tiefgang erzählt Caroline Wahls neuer Roman von einer jungen Frau, die sich nicht zum Opfer machen lassen will und doch in eine Lage gerät, die viele Menschen kennen: wenn einem der Beruf zur Hölle wird. Eine ganz alltägliche Leidensgeschichte, ein Roman über Resilienz und Überleben.

Ein Nachtfalter verliebt sich hoffnungslos in einen Stern am Himmel. Als er ihn zu erreichen versucht, entdeckt er die Schönheit der Welt.

Ein Junge kommt zur Weihnachtsmesse. Er kennt kein einziges Gebet - und lehrt die Gemeinde doch die Sprache Gottes.

In einem Schneesturm am Heiligen Abend macht ein Mensch die Erfahrung, dass er das Gute nicht erzwingen kann.

Paulo Coelho erzählt von Demut und Großzügigkeit, von kleinen und großen Wundern - und der Ewigkeit.





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Sabine Yao muss diesmal ihre rechtsmedizinische Expertise in der Sonderkommission um Profiler Milan Hasanovic einbringen, die die Ermittlungen zum »Pferderipper von Lübars« übernommen hat. Die Befürchtung, dass der brutale Täter früher oder später von Tieren auf Menschen umschwenkt, ist mehr als begründet.

Noch von allen unbemerkt, plant ein online-süchtiger Mann in einer schäbigen Pankower Einzimmerwohnung, seine barbarischen Fantasien erneut in die Wirklichkeit umzusetzen. Auf einer Erotik-Plattform für Männer bahnt er eine Verabredung für ein tödliches Rendezvous mit seinem nächsten Opfer an. Zeitgleich werden an verschiedenen Orten über Berlin verteilt Leichenteile gefunden.

Beklemmend authentisch: Wie in den Vorgängern »Mit kalter Präzision« und »Mit kaltem Kalkül« sind wir mit Michael Tsokos, dem bekanntesten Rechtsmediziner Deutschlands, mittendrin im nervenaufreibenden Alltag am Seziertisch - ebenso wie in einem komplexen Kriminalfall für das BKA!

Asta arbeitet als Dolmetscherin im Kurhotel »Palace« in Mondorf-les-Bains, wo die US-Armee gefangengenommene Nazi-Größen interniert. Am 20. Mai 1945 reist ein neuer Gast an. Er bringt 16 Koffer, eine rote Hutschachtel und seinen Kammerdiener mit. Es ist Hermann Göring, Oberbefehlshaber der Luftwaffe und Hitlers designierter Nachfolger. Asta übersetzt bei den Verhören, reist dann mit nach Nürnberg zu den Prozessen und wird jeden Tag im Gerichtssaal anwesend sein, die abscheulichsten Dinge zu hören bekommen und sie zudem ins Englische übertragen müssen. Umso empfänglicher ist sie für Leonhard, ein junger, sensibler Mann, der ihr sanft den Hof macht. Doch seine Vergangenheit ist undurchsichtig und er stellt verdächtig viele Fragen zu den Prozessen ...



**„Der Herbst ist bunt –
und genauso bunt ist die Auswahl an Lesestoff
in der Gemeindebibliothek.
Viel Vergnügen beim Lesen!“**



Martina Lehmann, Karin Müller & Ina Grondke
Gemeindebibliothek Kolkwitz | August-Bebel-Straße 77
03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416
bibliothek@kultur.kolkwitz.de
Dienstag: 09-12 & 13-18 Uhr
Mittwoch: 13-19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)



Halloween in der Bibliothek

24.10.2025 15-19 Uhr

Wir feiern den
30. Tag der Bibliotheken
in gespenstischer Halloween - Stimmung!
Zusammen mit dem Atelier Dabow erwartet euch:

~ Zaubertränke brauen im Atelier
(Unkostenbeitrag 15 € *)

~ Fotoleinwand zum Selberknipsen
(Unkostenbeitrag 2 € *)

~ Kuchenverkauf
Durch die 6. Klasse der Grundschule Krieschow

~ Geisterlichter basteln in der Bibliothek *

~ Gruselgeschichten

~ Gespenster-Mission

~ Fotowettbewerb **



* nur solange der Vorrat reicht

** nähere Infos in der Gemeindebibliothek Kolkwitz





Peter Vollmer
Kabarett

ER
darf
machen,
was
SIE
will

9. Oktober 2025
19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Kolkwitz-Center

Vorverkauf: Gemeindebibliothek Kolkwitz (August-Bebel-Str. 77) und Rathaus (Berliner Str. 19)
Mit freundlicher Unterstützung des Vitateam Kolkwitz, welches ab 18 Uhr für ihr leibliches Wohl sorgt.

Eintritt 18 €

DIE ADVENTS-POSAUNE
mit Hellmuth Henneberg und Karsten Noack

Samstag
29.11.2025
17:00 Uhr

evangelische Kirche
Kolkwitz
Schulstraße 1,
03099 Kolkwitz

Eintritt: 10,00 EUR

Einlass ab 16:30 Uhr
VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz




HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt kostenfrei herunterladen und täglich total lokal informiert sein!

meinOrt
by LINUS WITTICH

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im **App Store** | **JETZT BEI Google Play** | Web-App unter **meinort.app**




29. Januar 2026

AUSBILDUNGSMESSE

in der Gesamtschule Spree-Neiße

Ein Projekt der Gemeinde Kolkwitz (Golkojce)
und der Stadt Drebkau (Drjowk)
in Kooperation mit der Gesamtschule



Stände für lokale Unternehmen und
Handwerksbetriebe sind kostenfrei.



Ab sofort unter info@kolkwitz.de anmelden.



Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zum Einkaufen, zu Arztterminen oder sonstigen Zielen **innerhalb der Gemeinde Kolkwitz sowie zu Haus- und Fachärzten außerhalb der Gemeinde Kolkwitz nach Vetschau, Burg, Werben und Cottbus**. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezahlt bereitgehalten werden. Hinzu kommen eventuell anfallende Parkgebühren. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer dieses Bürgerauto nutzen möchte, braucht einfach nur unter

0151 62737156

den Fahrer T. Woitkewitz

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr anrufen.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ bezuschusst.



- Ihr Ordnungsamt informiert - Welche Winterdienstpflichten habe ich als Straßenanlieger?

Vereinzelt fragen sich mitunter die Bürgerinnen und Bürger, wann und in welchen Fällen Winterdienst in der Gemeinde zu leisten ist.

Hierzu geben wir gern noch einmal einen Kurzüberblick:

- Sobald ein Gehweg baulich angelegt ist oder für die Fußgänger ein sichtbar von der Fahrbahn abgegrenzter Fußweg auf der Straße eingerichtet wurde, besteht für den angrenzenden Anlieger die Pflicht, diesen gegen Glätte abzustumpfen bzw. vom Schnee zu beräumen.
- Auf Fahrbahnen an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen (Einstufung Reinigungsklassen RK1-RK3 gemäß Anlage I zur Straßenreinigungssatzung) übernimmt die Gemeinde Kolkwitz die Schneeräumung bzw. das Abstumpfen der Fahrbahn. Bei verkehrsunwichtigen Gemeindestraßen, also Fahrbahnen nach RK4, besteht keine Pflicht zum Winterdienst, weder durch Gemeinde noch Anlieger. Bei extremen Witterungsbedingungen übernimmt hier die Gemeinde nachrangig diese Dienstleistung, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

- Gehwege sind vollständig von Schnee freizuhalten bzw. in einer angemessenen Breite von 1,50 m.
- Der Winterdienst hat werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr zu erfolgen. In der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen.

Die ausführliche Straßenreinigungssatzung mit den dazugehörigen Anlagen und den Einstufungen der Reinigungsklassen, einschließlich Straßenreinigungsverzeichnis, ist unter den nachfolgenden Link zu finden.

<https://gemeinde-kolkwitz.de/satzungen-und-verordnungen/>

Im Auftrag

*Schütze
SB Ordnung und Sicherheit*

Pflegetermine

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Niederlausitz gGmbH
kostenlos & neutral



Termine Oktober 2025

09.10.2025 08:30 Uhr – 11:30 Uhr
16.10.2025 12:30 Uhr – 14:30 Uhr
23.10.2025 08:30 Uhr – 11:30 Uhr
30.10.2025 12:30 Uhr – 14:30 Uhr

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Information & Anmeldung unter:
03562 6933-22 oder

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Beratung & Unterstützung zu Pflege/Pflegeleistungen – jetzt wöchentlich in Kolkwitz
Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?



Weil nette Hilfe oft gleich
nebenan wohnt

**Nachbarschaftshilfe
ist für Sie da!**

- ✓ anrufen
- ✓ Hilfe bekommen
- ✓ zufrieden sein





Der Kolkwitzer Nordbahnhof

Hans-Hermann Schneider

Prolog

Der Kolkwitzer Nordbahnhof soll abgerissen werden, weil das 2. Gleis der Strecke Berlin-Görlitz wieder gebaut werden soll. Es wurde nach 1945 als Reparationsleistung für die Siegermacht des 2. Weltkrieges Sowjetunion abgebaut. Die Strecke Berlin Cottbus wurde dann wieder eingleisig errichtet und bis Ende der 1980er Jahre elektrifiziert. Von Cottbus nach Görlitz führt heute immer noch nur ein Gleis und die Strecke ist auch nicht elektrifiziert.



Das Bahngelände

Auf dem Grundstück steht das eingeschossige Bahngelände mit Grobputzfassade. Östlich davon stand das Toilettengebäude mit Walmdach und zwei Eingängen und Oberlichtaufbau. Daran schloss sich ein Garten an, den die Eisenbahner zur eigenen Nutzung bearbeiten konnten. Das Bahngelände hat auf viereckigem Grundriss ein überstehendes Walmdach mit Biberschwanzeindeckung und drei Schleppdachgauben auf der Nordseite. Über der westlichen Gaube ragt der Schornstein mit dem Ausstieg für den Schornsteinfeger empor, der diesen durch eine Bodenluke im Warteraum besteigen konnte. An der Nordseite des Hauses zum Gleis hin war zwischen jeweils zwei Fenstern der Ausgang für den Bediensteten. Dieser Fensterfront folgt unter dem Walmdach bis zur Bahngeländestraße hin eine Veranda mit Fensterbändern zu beiden Seiten bis zum Eingang für die Fahrgäste. Hier wird das Walmdach mit einem Pfeiler abgestützt. Betrat man den Wartesaal mit seinem Holzdielenfußboden waren links und rechts lange Bankreihen mit Rückenlehnen. Beheizt wurden die Räume über einen Kachelofen. Auch Reisende, die den letzten Zug nach Cottbus verpasst hatten, konnten, besonders in der kalten Jahreszeit hier auf den ersten Zug am Morgen nach Cottbus warten. Links kam man zur Fahrkartenausgabe und daneben befand sich die Gepäckabfertigung.



Bahnübergang Richtung Cottbus



Abriss Stellwerk 2008

Zwischen dem Bahnhof Kolkwitz, der von der Bahn als Kolkwitz (siehe Fahrkarten) und nicht als Nordbahnhof, wie es beim Bahnhof Kolkwitz-Süd der Fall ist, bezeichnet wird, und dem Bahnübergang zur B115 standen zwei Stellwerke gleichen Typs. Das eine stand in Höhe der Unterführung des Ströbitzer Landgrabens und wurde im Krieg zerstört und nicht wieder aufgebaut. Das Stellwerk am Straßenübergang war noch lange in Betrieb und wurde 1988 abgerissen. Am Sonntag Nachmittag, wenn die Fußballmannschaft von Traktor Kolkwitz nicht gerade ein Heimspiel hatte, wanderte unsere Bergstraßenclique dorthin. Wir marschierten durch die Langossa am Ströbitzer Landgraben entlang. Sahen wir die Ruine, gingen wir die Gleise entlang wie der Streckenläufer, den wir öfter schon bei seinen wöchentlichen Kontrollgängen beobachtet hatten. Er suchte nach Beschädigungen und Veränderungen am Gleiskörper und vor allem prüfte er die Schraubenbefestigungen der Schienen und den allgemeinen Zustand des Bahnkörpers.



Angekommen konnten wir noch nach oben steigen und hatte eine herrliche Aussicht. Die Bahnstrecke Berlin Görlitz wurde bis Ende 1867 endgültig fertig gestellt. In Kolkwitz gab es nur einen Wegübergang mit Wärterbude, die der Bahnwärter vor Zugdurchfahrt mit aufgestellten Barrieren sicherte. Auf Antrag der Gemeinde wurde der Übergang als Haltestelle ausgebaut und am 15. Oktober 1878 eröffnet. Trotzdem gingen noch viele in Cottbus arbeitende Einwohner weiter die 6 Kilometer nach Cottbus zu Fuß, um das Fahrgeld zu sparen. 1892 wurde die Strecke zweigleisig ausgebaut und in Kolkwitz ein zweiter Bahnsteig und ein massives Gebäude gebaut. Es war schon bald baufällig und wurde abgerissen. Das in heutiger Gestalt bestehende Bahnhofsgebäude wurde 1936 errichtet. Der Autor Harald Großstück hat den Haltepunkt Kolkwitz im Heimatjahrbuch aus dem Spreewald „Stog- Der Schober 2020“ in einem ausführlichen Beitrag über die Geschichte und Zukunft des Nordbahnhofs mit dem Titel

Wenn ich meine Schwester am Sonntagabend zum Zug brachte, musste ich für 10 Pfg eine Bahnsteigkarte kaufen. Sie studierte in Leipzig, aber am Südbahnhof hielten keine D-Züge und mit dem Personenzug nach Leipzig war es von der Zeit her ungünstig.



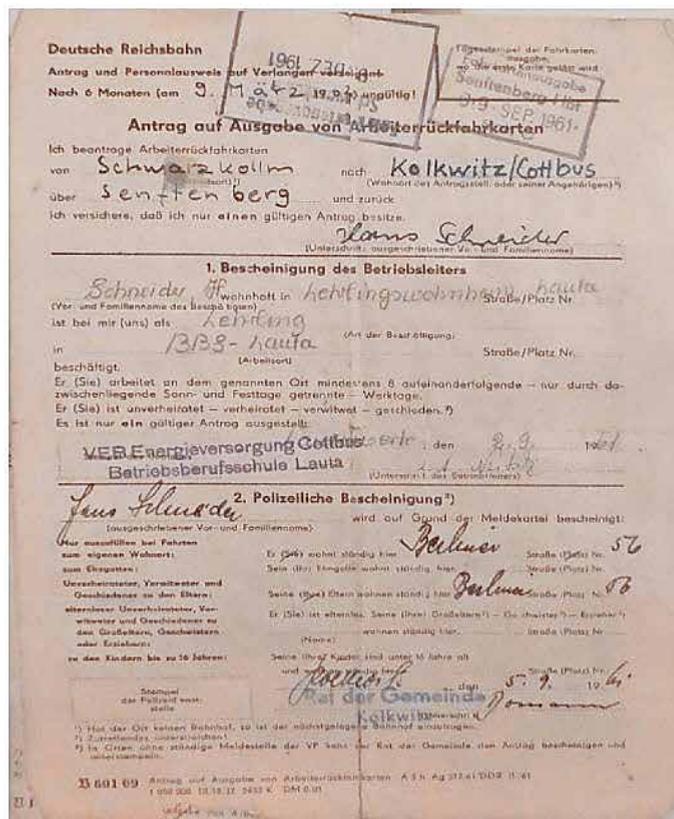
„Haltepunkt Kolkwitz An der Berlin-Görlitzer Eisenbahn“

beschrieben, der diesen Beitrag sehr gut ergänzt.

Im Nordbahnhof ausgestellte Fahrkarten

Am Fahrkartenschalter kaufte man sich vor Antritt der Fahrt eine Fahrkarte. Sie kostete von Kolkwitz nach Cottbus für die 2. Klasse vor der Wende für die 6 km 0,50 M und galt für einen Tag. Ein km kostete 8 Pfg. in der 2. Klasse und in der 1. Klasse 11,6 Pfg. Die Fahrkarte wurde auf Karton auf einer mechanischen Druckmaschine gedruckt, die die verschiedensten Zielorte enthielt. Nach allen Orten, die die Maschine im Programm hatte, konnte man Fahrkarten kaufen, die beim Betreten des Bahnsteiges oder im Zug kontrolliert wurden. Ich fragte einmal die Schaffnerin, warum sie ein Loch in die Karte macht. Sie antwortete witzig: „Ohne Loch kann man keinen fahren lassen.“

Arbeiter-, Schüler- und FDGB-Ferienrückfahrkarten wurden von Hand geschrieben. Dauerfahrkarten mussten beantragt werden und der Kauf wurde auf der Rückseite des Antrags abgestempelt und bestätigt. Am Bahnsteigein- und -ausgang in einem Unterstand, so wettergeschützt, kontrollierte ein Eisenbahner alle Fahrkarten bei Abfahrt und Ankunft.



Oberes Bild: Antrag auf eine Arbeiterrückfahrkarte
Unteres Bild: Personenzugwaggon um 1960



Zur Oberschule nach Cottbus benutzte ich die Bahn. Man konnte nicht von einem Waggon in den anderen gehen, sondern jedes Abteil wurde über eine lange Trittstufe, die auf der gesamten Länge am Wagen außen entlangführte, betreten.



Der Schaffner gelangte so, auch während der Fahrt, über die Trittstufe von Abteil zu Abteil. Die Wagen hatten noch die Bezeichnungen 2. und 3. Klasse. In der 2. Klasse waren die Sitze gepolstert und in der 3. Klasse waren sie mit Holzleisten ausgestattet. Man nannte diese Klasse daher auch Holzklasse. Bis 1928 gab es sogar noch eine 4. Klasse, wo man nur stehen konnte, und wo vor allem Bauern auf ihren Körben saßen und Händler mit ihren Waren standen. Das nannte man dann die Stehklasse.

Als kleiner Junge war mein Berufswunsch Schrankenwärter zu werden. Als Arbeitsplatz wünschte ich mir aber dann den Nordbahnhof, weil hier der Schrankenwärter nicht bei Wind und Wetter nach draußen musste, um die Schranken herunterzulassen. Dabei beachtete ich aber nicht, dass er zwecks Fahrkartenkontrolle bei haltenden Personenzügen doch nach draußen musste. Ein Unterstand schützte ihn bei schlechtem Wetter. Der Bahnwärter konnte durch die große Fensterfront den Verkehr auf Straße und Bahn beobachten. Am Südbahnhof musste der Schrankenwärter wie auch auf den Wärterbuden an der Strecke Cottbus Leipzig an der Alten und Hänchener Straße nach draußen gehen.

Übrigens gab es zwischen Hänchener Straße und dem Stellwerk an der Kirschallee noch eine Wärterbude, die im Volksmund Totenbude genannt wird, aber schon vor 1945 nicht mehr betrieben wurde. Von der Berliner Straße (Heute Bauzentrum Szonn) Richtung Klein Ströbitz führte ein Weg über die Bahn deren Verlauf man noch heute südlich der Bahnstrecke erkennen kann. Er war vor allem für die Arbeiter, die im Süden von Cottbus in den Tuchfabriken arbeiteten und die Bauern, die in der Madlower Mühle gezwungen waren, ihr Getreide mahlen zu lassen, ehe nach der Reichsgründung 1871 der Mahlzwang aufgehoben wurde.

Epilog

Als am Samstag, dem 12. Dezember 2015 um 12.10 Uhr der vorläufig letzte Zug in Kolkwitz hielt, gab es am Bahnsteig starken Protest der Kolkwitzer. Vier Sargträger trugen einen Sarg mit der Aufschrift 1876 - 12.12.2015 auf den Bahnsteig. An der Kirche hörte man schon die Trauermusik des Posaunenchores. Das Bahnhofsgebäude war schwarz verhangen. Den Trauerzug bildeten junge Frauen in schwarzer wendischer Tracht. und Männer mit schwarzen Zylindern. Als der letzte Zug hielt, wurde dem Zugbegleiter ein Abschiedsgeschenk überreicht. Ein Kondolenzbuch lag aus, in dem sich für mich erstaunlich viele Kolkwitzer eintrugen. Ich schrieb:

Deutsche Reichsbahn: Die Bahn kam immer!

Deutsche Bundesbahn: Die Bahn kommt nimmer

Im RBB kam die Kolkwitzer Aktion als Topmeldung um 19 Uhr 30 in Brandenburg aktuell.

So präsentiert sich der Bahnhof heute:



Niveaulose Grafittischmiererei



Oberes Bild: Ausgang zur Bahnhofstraße

Unteres Bild: Fahrradweg: Im Hintergrund die ehemalige Bäckerei Schulze

Holzungsarbeiten des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ gibt bekannt, dass im Zeitraum vom **01.10.2025 bis 27.02.2026** Holzungsarbeiten an Gewässern der I. und II. Ordnung durchgeführt werden.

Die Arbeiten erfolgen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gewässerunterhaltung sowie zur Erhaltung der Schiffbarkeit.

1. Gewässerunterhaltungspflicht gemäß § 39 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Die Gewässerunterhaltungsarbeiten beschränken sich auf Pflegearbeiten am Bewuchs und Fällung von Bäumen an Gewässern zu folgenden Zwecken:

- Herstellung der Erreichbarkeit für zukünftige maschinelle Unterhaltungsarbeiten
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- Gewährleistung der Befahrbarkeit schiffbarer Gewässer
- Entwicklung und Pflege der Gewässerrandstreifen

Totholz und gewässerökologisch wertvolle Wurzelräume sollen möglichst erhalten bleiben.

2. Holzungsmaßnahmen im Auftrag des Landesamtes für Umwelt

Im Auftrag des Landesamtes für Umwelt Brandenburg werden an Gewässern I. Ordnung (Landesgewässer) markierte Bäume gefällt, die nicht mehr standsicher sind und die Befahrbarkeit schiffbarer Gewässer gefährden.

Kleine Projekte - Große Wirkung

LAG-Spreewaldverein e.V. fördert mit Regionalbudget Kinder- und Jugendbeteiligung in der LEADER-Region Spreewald-PLUS

Der Spreewaldverein e.V. ruft ab sofort zur Einreichung von Kleinprojekten mit Kinder- und Jugendbeteiligung auf. Im Rahmen des LEADER*-Förderverfahrens „Regionalbudget“ stehen im Jahr 2026 Fördermittel in Höhe von insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung.

Gefördert werden nicht-investive Kleinprojekte im ländlichen Raum der LEADER-Region Spreewald-PLUS*, die junge Menschen bis einschließlich 18 Jahre aktiv einbeziehen. Die geförderten Vorhaben sollen einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten und das Miteinander stärken.

Für Interessierte findet am 2. September um 17:00 Uhr eine Online-Infoveranstaltung zum Regionalbudget und zur LEADER-Förderung statt. Anmeldungen sind bitte per E-Mail an info@spreewaldverein.de zu senden.

Die Einreichungen für Kleinprojekte mit Kinder- und Jugendbeteiligung sind bis einschließlich 06.10.2025 bei der LAG Spreewaldverein e.V.* möglich.

Hierzu muss der vollständig ausgefüllte Projektsteckbrief „Regionalbudget“ mit angehängtem Kosten- und Finanzierungsplan per E-Mail bei der LAG Spreewaldverein e.V. eingereicht werden. Handschriftlich ausgefüllte Unterlagen werden nicht angenommen. Die erforderlichen Antragsunterlagen und Hinweise finden sich auf der Webseite <https://spreewaldverein.de/regionalbudget/>. Der LAG-Vorstand bewertet alle fristgerecht eingereichten Kleinprojekte anhand der Bewertungskriterien für Kleinprojekte und ent-

3. Hinweise zu den Rechten und Pflichten der Grundstückseigentümer

Die Gewässerunterhaltung dient ausdrücklich **nicht** der Pflege von Bäumen im Unterhaltungsbereich, um benachbarte Grundstücke vor umstürzenden Bäumen oder herabfallenden Ästen zu schützen. Die **Verkehrssicherungspflicht für Bäume liegt grundsätzlich beim jeweiligen Grundstückseigentümer!** Dies gilt auch für Schäden durch Windbruch oder infolge von Bibereinwirkungen. Gehölze aus dem Gewässer werden nur entfernt, wenn dadurch der ordnungsgemäße Abfluss beeinträchtigt ist. Gemäß § 41 Abs. 1 Nummer 2 WHG haben Anlieger und Hinterlieger im Sinne der ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können. Das gefällte Holz verbleibt im Eigentum des jeweiligen Grundstückseigentümers.

Kontakt und weitere Informationen

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“

Telefon: 035433 5926-0

E-Mail: info@wbvoc.de

Internet: www.wbvoc.de

Jank

Geschäftsführer

scheidet anhand eines Punkterankings voraussichtlich am 26. November 2025, welche Vorhaben bei der Umsetzung in 2026 gefördert werden sollen.

Förderfähig sind **genehmigungsfreie (also nicht baulicher Art) Kleinprojekte** im ländlichen Raum der LEADER-Region Spreewald-PLUS, die im Bereich der **Kinder- und Jugendbeteiligung** wirken. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur positiven Entwicklung des Miteinanders beitragen.

Bei den eingereichten Kinder- und Jugendprojekten werden

- die **Stärkung von Medien- und Sozialkompetenz** Heranwachsender,
- die **Förderung von Bewegungsfreude**
- sowie die **Einbeziehung und Vermittlung des Demokratiedenkens** fokussiert.

Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Verbände, Stiftungen, Genossenschaften und Kirchen sowie auch Kommunen (mit dem Ansatz lokale Interessengruppen und Vereine bei dem Antragsverfahren zu unterstützen). Einzelpersonen sowie Unternehmen sind nicht antragsberechtigt. Eingereichte Kleinprojekte sollten bis September 2026 umgesetzt werden. Förderfähig sind Honorar- und Sachausgaben für nicht-investive Projekte, wie Veranstaltungen oder Workshops (Kultur, außerschulische Bildung u.a.). Förderfähig sind außerdem Ausgaben für Anschaffungen, Ausstattungen, Technik und ggf. Geräte. Nicht förderfähig sind Aufwendungen bzw. Ausgaben für Catering / Beköstigung und Personal-, Verwaltungs- oder Betriebskosten (Telefon, Porto, Strom u.ä.) und genehmigungspflichtige Projekte (Bauvorhaben).

Für die erste Auswahlrunde „Regionalbudget“ stehen in unserer Region für die Projektumsetzung im Jahr 2026

insgesamt **50.000€ Fördermittel** bereit. Die förderfähigen Gesamtausgaben pro Projekt können 500€ bis 10.000€ betragen. Es sind **keine finanziellen Eigenmittel** notwendig. Der Fördersatz beträgt 100%, jedoch wird die Zuarbeit von Inhalten zwecks wirksamer Öffentlichkeitsarbeit vorausgesetzt.

Die Antragstellung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) sowie die administrative Abwicklung erfolgen über die LAG Spreewaldverein e.V. In einer schriftlichen Vereinbarung werden die Rahmenbedingungen der Förderung zwischen Kleinprojekträger und LAG festgehalten. *Die **LEADER-Region Spreewald-PLUS** befindet sich im Südosten Brandenburgs und umfasst ländliche Gebiete der Landkreise Dahme-Spreewald (LDS), Oberspreewald-Lausitz (OSL), Spree-Neiße (SPN) sowie ländliche Ortsteile der kreisfreien Stadt Cottbus (CB). Sie erstreckt sich im Norden vom Berliner „Speckgürtel“ hin bis zu urban geprägten Ortsteilen der Stadt Cottbus im Süden. ***LEADER** – frz. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft im ländlichen Raum: **Menschen und Ideen verbinden – Der Ansatz von LEADER** sieht vor, dass

sich regional Engagierte vor Ort in sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zusammenschließen, um ihre Region gemeinsam und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V., begleitet Menschen bei Ihren Ideen für die ländliche Entwicklung in der LEADER-Region Spreewald-PLUS. Mehr zur Förderung von Kleinprojekten (Regionalbudget) der LAG Spreewaldverein e.V.

www.spreewaldverein.de/regionalbudget/
Spreewaldverein e.V.
 Geschäftsstelle Regionalbüro Spreewald
 Am Kleinen Hain 3
 15907 Lübben (Spreewald)



Ansprechpartnerinnen:
 Melanie Kossatz und Susann Köbernick
 Tel: 03546 8426
info@spreewaldverein.de
www.spreewaldverein.de

@spreewaldverein  #regionalengagiertmotiviert

Wasser-Bodenverband Oberland Calau

Termine Verbandsschauen und Gewässerschauen 2025 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet

Die unteren Wasserbehörden und der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führen ihre diesjährige Gewässer- und Verbandsschauen an folgenden Terminen durch:

Stadt/Amt/Gem.	Datum	Uhrzeit	Ort
Kolkwitz	Dienstag 14.10.2025	9:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Seitens der zuständigen unteren Wasserbehörden werden die Termine zugleich als behördliche Gewässerschau gemäß § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes durchgeführt. Die Schauen sind öffentlich und beziehen sich auf Gewässer II. Ordnung innerhalb unseres Verbandsgebietes (siehe www.wbvoc.de).

Wasser- und Bodenverband
 „Oberland Calau“

gez. Matthias Jank
 Geschäftsführer



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
 Am Klinikum 30
 03099 Kolkwitz/Golkojce

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:

03562 986-15064

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Termine

02. Oktober 2025	09:00-11:00 Uhr
06. November 2025	13:00-15:00 Uhr
04. Dezember 2025	13:00-15:00 Uhr



TanzCafe[®] im Sportlerheim Kolkwitz

Tanznachmittag für Senioren mit Kaffee und Kuchen

Wann? Mittwoch 22.10.2025 15:00–19:00 Uhr

Nächsten Termine: 12.11.2025 21.01.2026

Anmeldung erforderlich unter: Sportlerheim Kolkwitz Falko Pavelka Tel.: 015123990749

Stiftung SPI
 Niederlausitz Brandenburg



Angebote im **Oktoberer** für unsere **Senioren** der Großgemeinde Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

Dienstag

- 09:30 - 10:30 Uhr **Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Mittwoch

- 13:30 - 14:30 Uhr **Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr **Walke dich fit - Nordic Walking**
- 16:00 - 18:00 Uhr **NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **Pflegeberatung** vom Pflegestützpunkt Forst wöchentlicher Wechsel 8:30 – 11:30 Uhr oder 12:30 – 14:30 Uhr

Sportlerheim Klein Gaglow

Donnerstag 02.10., 16.10.,

- 08:30 - 09:45 Uhr **Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy
- 09:45 - 10:45 Uhr **Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Hänchen

Dienstag 07.10., 14.10., 28.10

- 11:00 - 12:00 Uhr **Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Limberg

Donnerstag 09.10.,

- 09:30 - 10:30 Uhr **Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Limberg

Donnerstag 02.10., 16.10., 30.10.

- 11:30 - 12:30 Uhr **Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Besondere Highlights:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

- 02.10. (Do.) ab 15:00 Uhr **Kreativkurs** mit Karla Fröhlich
- 06.10. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi
- 08.10. (Mi.) ab 16:00 Uhr **„alte Lieder wiederentdeckt“ Singen** mit Gudrun Manig
- 16.10. (Do.) ab 14:00 Uhr **Seniorenachmittag Kaffee & Kuchen mit Überraschungsangebot & Abendessen**

Sportlerheim Klein Gaglow

- 13.10. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

DGH Hänchen

- 01.10. (Mi.) ab 14:30 Uhr **Kreativkurs** mit Renate Walther
- 15.10. (Mi.)

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Stiftung SPI

Familien- und Beratungszentrum

Projekt: Pflege vor Ort

Kerstin Hassatzky

Telefon: 0152 / 02421731

E-Mail: pvo-kolkwitz@stiftung-spi.de

Carina Radochla

Telefon: 0159 / 01654919

E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de

Die Angebote werden gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sowie durch:



Kettstich, Knotenstich, Kreuzstich...

**KANN ICH (NOCH)
STICKEN?**



FINDEN SIE ES MIT UNS HERAUS!



Schnupperkurse Sticken

Für alle, die ein schönes Hobby suchen - oder wer Sticktechniken auffrischen möchte.

20. Oktober
17⁰⁰ - 19⁰⁰

Webstube Drebkau/Drjowk
(Am Markt 10)

21. Oktober
16⁰⁰ - 18⁰⁰

Gemeinschaftshaus Gulben/Gołbin
(Gulbener Hauptstraße 4)

22. Oktober
17⁰⁰ - 19⁰⁰

Sorbisches Kollektivbüro
Spremberg/Grodk
(Badergasse 15)

Fragen, Infos: astrid.schramm@dompro-nl.de

2025

SUPERKOKOT

Papitz

Popojce

FICHTEMUSIKANTEN & ELEKTRA 68 LIVE

27 Start Festumzug 14:30 Uhr

Sept. 25 **TRADICIJA JO ŽYWA**

Ball der Erntekönige
ab 18 Uhr mit DJ Siegi
ab 20 Uhr live mit Elektra 68

DOMOWINA

Hahnrupfen + Tanzabend beim Sportplatz Papitz

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Ihr Foto in der Heimatgalerie

**Schönheit der
Gemeinde zeigen!**

- ✓ Foto aufnehmen
- ✓ Foto senden
- ✓ Fotos teilen



www.gemeinde-kolkwitz.de

Willkommen auf der
Internetseite der Gemeinde

Wissen, was los ist!

- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Neuigkeiten
- ✓ Fotogalerien
- ✓ Baustellen...



www.gemeinde-kolkwitz.de



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom **13.08.2025 – 08.09.2025**.

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
13.08.2025	12:26	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit Personenschaden)	Kolkwitz	Cottbus, Kolkwitz, Limberg
18.08.2025	00:53	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person)	BAB 15 > Berlin	Cottbus, Klein Gaglow
18.08.2025	07:10	Hilfeleistung (Tragehilfe)	Glinzig	Cottbus, Glinzig
25.08.2025	23:06	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit Personenschaden)	BAB 15 > Berlin	Cottbus, Klein Gaglow
01.09.2025	17:17	Brand (Wald)	Limberg	Kolkwitz, Limberg, Eichow, Glinzig
04.09.2025	10:29	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit Personenschaden)	BAB 15 > Berlin	Cottbus, Klein Gaglow
04.09.2025	10:31	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person)	BAB 15 > Berlin	Cottbus, Klein Gaglow

Einsätze in 2025 Stand 08.09.2025: 80

F. Schütze

SB Ordnung und Sicherheit

Ausflug am 16.08.2025 der FFW Eichow nach Schlepzig



Am 16.08.2025 fand der Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Eichow statt. Dieses Jahr ging es nach Schlepzig. Wir trafen uns kurz vor 9 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Eichow, wo wir pünktlich mit dem historischen Ikarus-Bus des Busunternehmens Quitzk abfahren. Bei der Ankunft in Schlepzig warteten bereits unsere beiden Fährmänner mit ihren Kähnen auf uns. Nach ca. 90 Minuten Kahnfahrt mit

vielen interessanten Informationen über unseren schönen Spreewald, sowie das Dorf Schlepzig kehrten wir dann im Spreewaldgasthaus Petkampsberg ein, wo wir zu Mittag aßen. Gut gestärkt traten wir die Rückfahrt zum Hafen Schlepzig an. Nach unserer Rückkehr stand dann der nächste Programmpunkt an und wir begaben uns zum Bauernmuseum Schlepzig. Dort wurden wir mit Kaffee und Kuchen empfangen und hatten anschließend noch genügend Zeit für die Besichtigung des Museums. Über ein Bauernhaus, welches im historischen Stil eingerichtet ist, bis hin zu zahlreichen landwirtschaftlichen Geräten aus vergangenen Tagen war uns viel Sehenswertes geboten und wir erhielten ein Gespür für die landwirtschaftliche Geschichte unserer Region. Nach diesem wissenswerten Abstecher in die Vergangenheit kehrten wir alsbald nach Eichow zurück, wo wir den Tag bei leckerem Kesselgulasch, zubereitet von der Gaststätte zur Eisenbahn, sowie gemütlichem Beisammensein ausklingen ließen.

Vielen Dank an unsere beiden Kahnfahrer, die uns unterhalten und sicher durch den Spreewald geführt haben, das Spreewaldgasthaus Petkampsberg für das leckere Mittagessen, das Bauernmuseum Schlepzig, die Gaststätte Zur Eisenbahn in Kolkwitz, das Busunternehmen Quitzk, all denjenigen, die im Hintergrund mit ihrer Hilfe für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben sowie den Organisatoren dieses Ausflugs.

Freiwillige Feuerwehr Eichow



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahltz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Ein DANKESCHÖN an die Kunersdorfer Feuerwehr!



Im Juli verbrachten die ABC-Kiddies einen Tag bei der Kunersdorfer Feuerwehr. Pünktlich um 8 Uhr wurden wir herzlich von Herr Bennewitz vor der Feuerwehr begrüßt. Gleich am Anfang waren wir vom 10m hohen Schlauchturm begeistert aber bevor der Tag richtig losgehen konnte, wurde erstmal zusammen gefrühstückt. Danach schauten wir uns alle Räume der Kunersdorfer Feuerwehr an. In der Umkleidekabine wurde uns von einem Feuerwehrmann anschaulich gezeigt, was man bei einem Einsatz alles anziehen muss und das ist nicht wenig. Hier wird Hilfsbereitschaft groß geschrieben. Dann folgte das Feuerwehrauto mit deren Inhalt. Wir entdeckten unter anderem eine Kettensäge, eine Axt, das kleinste & größte Strahlrohr, Schläuche, Leitern, Löschmittel, Atemschutzgeräte, Lichtmast und vieles mehr. Uns wurde viel erklärt und unsere Fragen wurden dazu kindgerecht beantwortet. Nach der Theorie kam dann die Praxis. Uns wurde an einem Rauchdemohaus, von den Kindern liebevoll Puppenhaus genannt, bildlich dargestellt, wie sich der Rauch im Haus verteilen würde, wenn man die Türen und Fenster nicht schließen würde. Auch der Rauch-

melder meldete sich und die Kinder wurden noch mal gefestigt, wie man einen Notruf absetzt. Die Kinder waren von dem Häuschen fasziniert. Nun wurde es nass. Die Kinder konnten mit verschiedenen Schläuchen und Strahlrohren sich ausprobieren und das „Feuer“ löschen. Was natürlich für viel Spaß sorgte. Wer wollte konnte sich an Knoten binden üben. Ein paar Kinder konnten die Handgriffe schnell umsetzen. Dann folgte erstmal eine Mittagspause. Für uns wurde gegrillt. Bei leckerem Salat, Gemüse, Kräuterbutter, Toast, Wurst und Steak lauschten wir der Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, wir konnten schon gut mitsprechen, da wir diese Geschichte sehr gern in der Kita lesen. Nachdem die Bäuche gefüllt waren, wurde aufgeräumt. Schläuche entkoppeln, zum Schlauchturm bringen, Seile wieder entknoten und das Feuerwehrauto wieder für den nächsten Einsatz startklar machen. Jetzt wurde noch, zur Freude der Kinder, das Feuerwehrauto aus der Garage rausgeholt und wir rollten den längsten Schlauch aus und mussten zusammen arbeiten, um das Feuer zulöschen. Teamarbeit war angesagt und wir schafften diese Herausforderung. Der Wassertank war leer und wurde mit unserer Hilfe bei einem Hydrant aufgefüllt. Das sieht man nicht alle Tage und war für einige sehr spannend. Langsam neigte sich der Tag dem Ende zu und wir wurden mit dem Feuerwehrauto zur Kita gefahren.

Ein toller Abschluss für diesen großartigen Tag. Wir möchten uns herzlich bei Benno, Marcel, Silke, Mario, Marlies und Antje aus Limberg bedanken. DANKE für eure Zeit und Danke, dass ihr uns das jährlich ermöglicht und unsere Kinder dafür sensibilisiert.

Die ABC-Kiddies mit Eliesa & Katja





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Wechsel in der Ortswehrführung in Klein Gaglow

Nach „vorübergehend“ 20 Jahren im Amt wurde Roberto Rückmann am 31.08.2025 als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Klein Gaglow auf eigenen Wunsch abberufen und würdig verabschiedet. Seine geleistete Arbeit wurde mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze und der Beförderung zum 1. Hauptbrandmeister ausgezeichnet. Die Kernpunkte seiner Arbeit bestanden darin die Ausbildung kontinuierlich zu verbessern und die Zusammenarbeit mit der Ortswehr Hänchen auszubauen, um dem demografischen Wandel entgegenzutreten zu können. Zudem bleibt er der Ortswehr Klein Gaglow als aktive Einsatzkraft und der Bereitstellung seines umfassenden feuerwehrtechnischen Wissens weiterhin erhalten.



Feuerwehr Klein Gaglow

zur Seite, der ebenfalls für seine bereits geleisteten Ausbil-

Die Übergabe der Ortswehrführung erfolgte an den bisherigen stellvertretenden Ortswehrführer Oberbrandmeister Markus Endermann mit Wirkung zum 01.09.2025. Ihm steht Kamerad Marcus Fiedler als neuer stellvertretender Ortswehrführer

dungen und Tätigkeiten zum Brandmeister befördert wurde. Nach dem offiziellen Teil der Übergabe erfolgte ein gemütliches Beisammensein bei leckerem Gegrillten. Wir danken Roberto Rückmann für seine geleistete Arbeit und wünschen der neuen Wehrleitung viel Erfolg für Ihre zukünftige Tätigkeit.



v.l.n.r.: Sascha Erler KfV-SPN e.V., Manuela Kersten Fachbereichsleiterin Ordnung und Sicherheit, Roberto Rückmann, Marcus Fiedler, Markus Endermann und Stefan Theiler Gemeindeführer Kolkwitz





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Neues Zelt für die Jugendfeuerwehr



Über ein 10x6 Meter großes Mannschaftszelt kann sich die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Kolkwitz freuen. Mit Eigenmitteln der Gemeinde und den Sponsoren SpreeGas, der Sparkasse Spree-Neiße sowie Stöber-Bau konnten die über 6000 Euro kurzerhand gestemmt werden. Ein herzliches Dankeschön an die finanziellen Unterstützer! Das 59 Quadratmeter große Zelt in Empfang nahmen v.l.: Manuela Kersten (Fachbereichsleiterin Ordnung & Sicherheit der Gemeinde Kolkwitz, Alexander Nerlich (Gemeindejugendwart), Steffen Theiler (Gemeindeführer), Karsten Schreiber (Bürgermeister Gemeinde Kolkwitz) sowie Frank Malkwitz und Marvin Gräfe (beide Mitarbeiter Brandschutz der Gemeinde Kolkwitz).

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Weil mobil zu bleiben,
Lebensqualität ist

Ihr Bürgermobil ist
für Sie da!

- ✓ anrufen
- ✓ einsteigen
- ✓ mobil sein



Informationen aus Kita/Schule/Hort

Gesamtschule Spree-Neiße

Warum ein Förderverein für Äpfel und anderes Obst auch im Schuljahr 2025/26 Geld ausgibt und gesunde Ernährung an der Gesamtschule des Landkreises Spree-Neiße in Kolkwitz nicht nur Schlagwörter sind

Es ist erwiesen, dass Vitamine eine wesentliche Barriere gegen grippale oder schlimmere Infekte sind. Inwieweit das nun seit 3 Jahren an der Gesamtschule Spree-Neiße von seinem Förderverein praktizierte Projekt „Gesunde Ernährung“ dabei hilft die krankheitsbedingten Ausfälle der Schüler und Schülerinnen zu senken, ist durch den Verein zwar nicht messbar-aber alle Beteiligten gehen davon aus, das es so ist. Seit 2022, immer beginnend mit dem Start der Apfelernte beim Projektpartner Obsthof Meier in Klein Gaglow, stellt der Förderverein einmal wöchentlich gesundes Obst zum sofortigen Verzehr zur Verfügung. Von hier stammen die regionalen Äpfel und Birnen. Jeder Schüler und jede Schülerin, der/die es wünscht, kann sich vom bereitgestellten Obst, zum sofortigen Verzehr **kostenlos** aus einer visuell ansprechenden Auslage nehmen, was ihm / ihr mundet. Nicht allen Familienhaushalten ist es möglich,

die stetig nach oben gehenden Preisentwicklungen zu kompensieren und so wird manchmal beim Gesunden gespart. Auch deshalb hat der Förderverein sein Angebot bei „Gesunde Ernährung“ mit den Jahren sogar erhöht. Begleitet wird dieses Projekt jährlich durch einen Bildungsquizz und Fotowettbewerb. Blüten und die sie bestäubenden Insekten, Wildtiere die auf dem Schulgelände und in der Kolkwitzer Natur beobachtet und fotografiert wurden, waren heimatverbindende Themen. Auch deshalb umfasst das Programm „Gesunde Ernährung“ von Anbeginn das Thema „Honig“.

Für das Schuljahr 2025/26 wurde nun das Thema „Trinkwasser“ zusätzlich in dieses Projekt aufgenommen.

Gerd Bzdak

Stellvertretender Vorsitzender Förderverein GSLKSPN

140 kg Äpfel aus der Region, 72 kg Bio Bananen, 10 kg Apfelsinen und 10 kg Clementinen fanden im Schuljahr 2024/2025 ihre Abnehmer.



Kita Benjamin Blümchen

Verabschiedung der Mitglieder des Kinderparlamentes 2024/25 in der Kita „Benjamin Blümchen“

Im Januar 2025 haben wir unser erstes Kinderparlament in der Kita „Benjamin Blümchen“ gewählt. Es wurden 2 Kinder aus der Vorschule und 2 jüngere Kinder aus unserer Käfergruppe ernannt. Wir haben viel miteinander besprochen und gemeinsam geplant. Zum Beispiel welche Themen wir im Morgenkreis besprechen und wie wir diese inhaltlich gestalten möchten. Es wurden Ausflüge geplant und über mögliche Inhalte für Projekte geredet und darüber abgestimmt. Vielen Dank für eure tolle Zusammenarbeit! Es hat uns Riesenspaß gemacht und vor allem die nächsten Schritte in Richtung Demokratie in der Kita mit euch zusammen zu gehen. Danke!

Verfasser und Bild: Annett Großmann



Verabschiedung der Vorschüler aus der Kita „Benjamin Blümchen“

Dieses Jahr gehen vier Vorschüler und Vorschülerinnen aus unserer Kita ihren nächsten Schritt und dürfen in die Schule gehen. Aus diesem Anlass haben wir ein kleines Programm vorgeführt und getanzt.

Mit den Eltern sind wir ins Dieselkraftwerk nach Cottbus gefahren, um dort zu Töpfern und im Anschluss haben wir den Spielplatz im Puschkin Park unsicher gemacht. Für den kommenden Schulstart wünschen wir euch viel Erfolg, spannende Abenteuer, neue Freunde und ganz viel Spaß beim Lernen

Eure Erzieherinnen der Kita „Benjamin Blümchen.“

Bild und Verfasser: Annett Großmann



Kita Kunterbunt

Abschied von der Kitazeit

Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen, die KITAZEIT war wunderschön!

In diesem Jahr verabschieden wir vierzehn großartige Vorschulkinder in die Schule. Nach und nach seid ihr zu uns in die Kita Kunterbunt gekommen. In den gemeinsamen Jahren haben wir viele Emotionen kennen gelernt, gefühlt und durchlebt. Zusammen sind wir gewachsen, hatten tolle Projekte und sind gerne on Tour gewesen.

Das letzte Highlight war unsere Abschlussfahrt zur Slawenburg nach Raddusch. Dort war Spiel, Spaß und Spannung angesagt. Danach fuhren wir zur Kita zurück und wurden mit einer Schatzsuche, organisiert von unseren Eltern, überrascht. Da es kein schlechtes Wetter gibt, zogen wir die Regensachen an und lösten erfolgreich die Aufgaben. Der Schatz wurde im strömenden Regen ausgebuddelt und stolz zur Kita getragen. Was für ein Erlebnis, nicht jeder geht auf eine feuchte Schatzsuche. Das wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Nachdem alle wieder trocken waren, warteten die Pizza und eine Leinwand mit einem Disneyfilm auf uns. Langsam gingen wir dann zur Nachtruhe hinüber und da wir nicht einfach so in der Kita übernachten wollten, warteten vierzehn Tipis im Gruppenraum auf unsere Kinder.

In der Mitte „brannte“ ein Lagerfeuer und überall leuchteten Lichterketten. Dies sorgte für große und strahlende Augen.

Nach einer kleinen Geschichte fielen nach und nach die Augen von unseren Schützlingen zu.



Am nächsten Tag kamen die Eltern zur Kita und die Kinder zeigten ihr Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Danach wurde jedes Vorschulkind zusammen mit den Eltern verabschiedet, dabei lief die ein oder andere Träne.

Bei einem leckeren Buffet ließen wir die Erlebnisse und den Tag ausklingen. An dieser Stelle nochmals ein riesengroßes Dankeschön, an unsere Elternschaft!! Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei euch verabschieden, liebe Kinder. Endlich hat das Warten ein Ende und eure Schulzeit beginnt! Wir wünschen euch von ganzem Herzen, MUT für neue Situationen, AUSDAUER, wenn etwas nicht klappt, FREUDE an dem, was IHR lernt, SPAß mit euren neuen Freunden und VERTRAUEN in EUCH selbst! Habt eine wunderschöne Schulzeit mit einzigartigen Erlebnissen.

Herzliche Grüße von Eliesa & Katja, den Kindern der Kita Kunterbunt, sowie von dem Kitateam.



Weitere Portale von LINUS WITTICH:



Job-Portal

Auf Jobsuche?

Hier finden Sie Ihren Job mit Aussicht auf Heimat!



Trauer-Portal

Tagesaktuell

Kerze anzünden, Nachrufe, Traueranzeigen, Danksagungen



HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neuigkeiten aus deiner Heimat.

Die Gemeinde-App für alle in Deinem Ort.

- ✓ Lesen/Stöbern ✓ Bewerben ✓ Entsorgen ✓ Entdecken
- ✓ Shoppen ✓ Geschäftlich werben ✓ Privat informieren
- ✓ Erleben ✓ Benachrichtigen ✓ Suchen

Kostenfrei im Store laden:



» Franziska Klee «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de
www.meinort.app | www.wittich.de



Auf Wiedersehen Vorschulkinder 2025



Wir sind die Schulanfänger!

*Als ich 1 war, war ich klein
und machte in die Windeln rein.
Und als ich 2 war, Schritt für Schritt,
da redete ich schon richtig mit.
Dann war ich schnell 3 Jahre alt
und ging zum Kindergarten bald.
Und als ich 4 war, das war grell,
da lief ich wie ein Hase schnell.
Nun bin ich 5, wie sag ich's bloß,
ihr seht, ich bin schon richtig groß.
Und wenn ich 6 bin, das ist fein,
dann komme ich in die Schule rein.*

Im Frühling scheint die Zeit oft besonders schnell zu vergehen: Zwischen Osterferien und Sommerferien liegen so viele Feiertage und lange Wochenenden, die eine Woche, einen Monat, ein Vierteljahr wie im Flug vergehen lassen. Und schon ist der – doch immer in so weiter Ferne gewesene! – Tag da, an dem es für künftige Erstklässler heißt: „Mein letzter Kindergarten tag!“

Ein Tag, der voller Spannung und mit gemischten Gefühlen erwartet wird. Voller Vorfreude, endlich zu den „Großen zu gehören“, endlich ein Schulkind zu werden einerseits; mit dem Kummer, von vertrautem Abschied nehmen und bald unbekanntes Terrain betreten zu müssen andererseits. Nach einer ereignisreichen Vorschulzeit mit einem Besuch im Piccolo-Theater, im Rathaus zur Lesung von Monika Häuschen, nach Lehde ins Freilicht-Museum, in den Welt-



spiegel zum Spatzenkino und einem Zuckertütenfest, endet nun die Kindergartenzeit für Elias, Emilia, Nadia, Rodin, Cleo, Simon, Liliana, Yanin, Arthur und Jakob. Bevor die Kinder mit Ihren Familien und unser Kita-Team in die Sommerferien starteten, haben wir ein paar Wochen vor den Ferien die Vorschulkinder verabschiedet. Bei einem Abschiedsfest in Fritzis Abenteuerland bedankten sich Eltern und Vorschulkinder für die engagierte und herzliche Betreuung in den letzten Jahren! Wir alle haben diesen Moment mit einem lachenden und einem weinenden Auge erlebt ... Zur Erinnerung an unsere Kinder bekam unsere Kita eine Bierzeltgarnitur für unsere nächsten Feste und Höhepunkte. **VIELEN LIEBEN DANK** für dieses **KLASSE** Geschenk! Wir wünschen euch einen guten Schulstart, Spaß und Freude beim Lernen und viele neue Freunde!!!

Eure Sonnenschein-Erzieherinnen Maria, Steffi, Jule, Mandy, Birgit, Angela, Ramona, Karina, Franzi und Manuela mit euren Gruppenerzieherinnen Nicole und Madlen, sowie unsere technischen Bienchen Janine und Sylvie

Kita Sonnenschein



Informationen für Eltern

Herbstferien mit dem Kinder- und Jugendtreff und dem Familientreff in Kolkwitz

Angebote in der 1. Ferienwoche

- Dienstag, den 21.10.25 Minigolf und Biberhof in Burg 10 – 16 Uhr
(Eigenanteil 5 €)
- Mittwoch, den 22.10.25 Ferienfrühstück im Familientreff mit anschließendem Überraschungsangebot
10 – 16 Uhr (Eigenanteil 5 €)
- Donnerstag, den 23.10.25 Ausflug in die Lagune nach Cottbus 10 – 16 Uhr (Eigenanteil 5 €)
- Außerdem fahren wir in der 1. Ferienwoche mit 8 Kindern zum Wandern in die Sächsische Schweiz.

Angebote in der 2. Ferienwoche

- Dienstag, den 28.10.25 Ausflug zur Schokoladenfabrik Felicitas und Besuch von Alpakas in Bagenz 9 – 16 Uhr
(Eigenanteil 5 €)
- Mittwoch, den 29.10.25 Ferienfrühstück im Familientreff mit anschließendem Überraschungsangebot 10 – 16 Uhr
(Eigenanteil 5 €)
- Donnerstag, den 30.10.25 gemeinsames Mittagessen kochen und anschließend in den Escape Room nach Cottbus
11- 17 Uhr (Eigenanteil 5 €)

Änderungen vorbehalten!!!

Anmelden könnt ihr euch, wie immer persönlich im Kinder- und Jugendtreff oder unter 0355 / 7840933 oder im Familien- und Nachbarschaftstreff sowie unter 015901654919.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

Informationen aus den Ortsteilen

Babow

Unabhängige Wähler Kolkwitz (UWK) laden zur öffentlichen Versammlung ein

Am **9. Oktober, 19.30 Uhr**, laden die Unabhängigen Wähler Kolkwitz (UWK) zur nächsten **öffentlichen Versammlung** ein. Wir treffen uns diesmal im Dorfgemeinschaftshaus **Babow** und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Marcel Siebert
Sprecher der UWK

Marcel Kascheike
Vorsitzender der UWK Fraktion

Hänchen

Hänchen hatte wieder Freude am Heimatfest

Am vergangenen Wochenende im August ging es turbulent rund um unser Dorfgemeinschaftshaus zu. Am 29.08.2025 trafen sich der Aufbau- und der Dekotrupp für die Vorbereitungen. Die Männer richteten die Zelte, verlegten den Tanzboden, bauten in Eigenleistung einen Tresen und eine Bar auf die ihres gleichen sucht. Die Mädels suchten sich in der Natur attraktives Dekomaterial und gaben den Aufbauten den letzten Schliff und Glanz. Perfekt vorbereitet für die Gäste konnte es am Samstag um 19.00 Uhr starten. Das Hänchener Männerbalett sorgte wieder für Stimmung mit dem Tanz zum Lied „Ich trink Ouzo was trinkst Du so“ und auch für die Aufführung: „Die Glocken von Rom“ mit Frauenbeteiligung gab es tosenden Applaus. Ein weiteres Highlight war der Auftritt des Sängers Leonard (Hans-Georg Paulick) mit dem Song „Lass mich laufen“.

Für eine volle Tanzfläche sorgte DJ-Team FLOWMAX. Max Vetter aus Hänchen ist ein Teammitglied von FLOWMAX. Er kennt den Musikgeschmack der Hänchener. Aus den Boxen klang Musik für alle Generationen und der Tanzbo-

den bebte. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden. Der Sonntag begann traditionell um 11.00 Uhr mit Blasmusik. Parallel öffnete der Kuchenbaser, während sich viele Gäste auch mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanne oder Bratwurst vom Grill stärkten. Am Stand der Bierrutsche herrschte reges Treiben und das Kartoffel-Schätzspiel sorgte für angeregte Diskussionen und jede Menge Spaß.





Am Nachmittag neigte sich das Fest langsam dem Ende zu. Gegen 16.00 Uhr begann der Abbau, bevor sich die zahlreichen Helferinnen und Helfer am Abend bei einem kühlen Getränk über das gelungene Wochenende austauschten. Rund um war es ein Fest mit fantastischer Stimmung und gut gelaunten Gästen. Heimatverein und Feuerwehr zogen an einem Strang und haben das Heimatfest wieder zu einem Erlebnis gemacht.

DANKE an alle Helfer und Sponsoren für ihren unermüdlischen Einsatz. DANKE an alle Gäste für die mitgebrachte gute Laune.

Weitere Informationen zu künftigen Veranstaltungen sind auf den Internetseiten des Heimatvereins und der freiwilligen Feuerwehr Hänchen zu finden.

Bürgerverein Hänchen:

buergerverein@haenchen-kolkwitz.de;

freiwillige Feuerwehr Hänchen:

info@haenchen-kolkwitz.de

Herzliche Grüße

Birgit Paulick

Ortsvorsteherin

Kolkwitz

Gemeinsam statt Einsam

Treffen Sie uns im Club in Kolkwitz, Karl-Liebke-Str. 18

Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn über Behindertengerechten Eingang.

Zu jung um zu verzichten? Auf - gute Unterhaltung?, - gemeinsames Lachen?, - spannende Geschichten?, - aktuelle Informationen? Interessante Aktivitäten?

Dann schauen Sie herein, wir haben ein Plätzchen frei !

Unsere Veranstaltungen für Oktober

NEU ! Zeitungsschau: Welcher Artikel hat Dich besonders bewegt?

Oder von welchem Buch möchtest Du uns erzählen?

Rätseln und Lachen soll Freude uns machen.

Mittagstisch - jeden Montag 11:30 Uhr – es ist frisch gekocht weitere Anmeldungen sind erwünscht

Kaffee-Klatsch - ab 14:30 Uhr - für uns, alle Neuen und Interessierten.

Mo 29.09	12:30 Uhr	Heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining
Mo 06.10.	13:00 Uhr	<i>Musizieren und singen</i>
<small>Vertretung Conny</small>		
Mo 13.10	12:30 Uhr	<i>Gemeinschaftliches Spielen</i>
Mo 20.10.	12:30 Uhr	<i>Malen, Basteln, Handarbeit,</i>
Mo 27.10.	12:30 Uhr	<i>Heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining</i>
Mo 03.11.	12:30 Uhr	<i>Gemeinschaftliches Spielen</i>

Unsere Reiseangebote:

Barockschloss Rammenau und Bautzner Weihnachtsmarkt

- Fahrt in die Oberlausitz
- Führung im Barockschloss Rammenau (eine der schönsten Schlossanlagen Sachsens): entdecken Sie stilvolle Salons, kostbare Porzellane sowie den englischen Landschaftspark
- Mittagessen
- Rundfahrt am Fuße der Bautzner Berge
- Besuch des Bautzner Weihnachtsmarktes

Termin: Kolkwitz u. Umgebung Do 04.12.2025

Drebkau u. Umgebung Fr 05.12.2025

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

„...sagt die Biene zu dem Stachelschwein...“

Ferienfreizeit 2025 von Happy Bibo e.V. Kolkwitz



-Ja, was sagt sie?- „Schön ist es, auf der Welt zu sein!“ -Dieses Gefühl hatten die Kinder immer wieder, wenn sie unseren diesjährigen Lieblingssong trällerten oder tanzten; wenn sie Blumen zeichneten oder Ponys; wenn sie diese und auch Kamele oder Lamas beim Circus Salino füttern oder streicheln durften oder im Wald beim Abschluss- Spiel Wikinger-Schach im Wald.

Es war wieder eine Woche voller Erlebnisse, die unsere in diesem Jahr kleine Gruppe absolvierte; ausgehend von unserem „Basis-Lager“, Altes Forsthaus, das uns wieder liebevoll aufgenommen und versorgt hat: Herzlichen Dank an das NABU-Team um Herrn Tscheuschner und Andreas Strauss sowie die Partnergruppe, die eifrig am Essen Kochen war- auch mit für uns, die wir wieder unter der Anleitung von Christine Michaelis malten- Dank auch dafür! Und uns hat der Besuch des „Lost Place“, der Bauhaus- Friedhofskapelle am Klinikum, am Montag auch gefallen, im Keller gruselige Gefühle beschert; war mal ein interessantes Kunstwerk....

Nach unserem Besuch der Kunst-Ausstellung von Ameisen- Umsetzerin Christina Grätz im Wendischen Museum Cottbus versuchten wir, das von ihr nachempfundene australische Dotpainting nachzugestalten- kleine dekorative Kunstwerke entstanden! Vielleicht hat uns auch das schöne Dienstag-Mittags- Konzert in der Oberkirche noch mehr dazu motiviert.

Richtig spannend, wenn auch wegen der Hitze am Donnerstag streckenweise richtig anstrengend und herausfordernd war es bei unserer Wanderung am Ostsee, auf dem Merzdorfer Natur-Erlebnispfad, und dafür danken wir Simone Vöhl und ihrem kleinen Team: Zapfen-Zielwurf, Murrenbahn, Barfuß- Pfad, Ameisen- Fangen und Beobachten mit speziellen Geräten- das waren nur einige der Highlights in einer wunderschönen Landschaft. Bei bestem Wetter!-Mona und Stella unterstützten uns an diesem Tag, die Truppe zusammenzuhalten und zu motivieren; Danke dafür, auch euch Beiden!

Am Mittwoch Nachmittag machten wir einen Ausflug in die Geschichte: In der Alten Gallinchener Dorfschule erläuterten uns Frank Lehmann und sein Vater vom Museumsverein viele Fakten ihrer Geschichte; zeigten uns alte Haushaltgeräte und Technik, die unsere Urgroßeltern benutzten: Ein Grammophon, die Schreibmaschine Erika; erste Fernseher und einen neuen Polylux, der in den Schulen nicht mehr eingesetzt wird. Ganz lieben Dank auch an diese ehrenamtlich Engagierten!

Wegen der Haushaltssperre konnten wir in diesem Jahr keine Fördergelder in Anspruch nehmen, hatten aber doch gutes und preiswertes Essen: Mit Spaghettis, selbstbelegter Pizza und Stockbrot, auch Wurst am Spieß verwöhnte uns das Forsthaus; und wir danken auch den fleißigen Köchen des vietnamesischen Restaurants Dreams und der Kantine auf dem Merzdorfer Sportplatz- nach dieser herausfordernden Wanderung war Kartoffelsuppe mit Würstchen eine Labsal! Na, und rote Brause! Bleibt noch, Dank zu sagen an unsere Tanztrainerin Anne Brechel, die uns am Mittwoch Vormittag in Schwung brachte und Christina Schulz, die wieder mit der Gitarre für musikalische Umrahmung sorgte; auch an die Eltern unserer Teilnehmer, die ihre Schützlinge vertrauensvoll in unsere Hände gegeben und ihrerseits auch ihren Dank an uns ausgesprochen hatten. Schön, auch so starke und in Sport, Musik, und Malen talentierte Kids dabei zu haben, sogar im Häkeln; und selbst unsere beiden Vorschulkinder hatten viel Spaß. Unsere Madlower Mädels kamen gar täglich den Weg allein per Rad herüber! Krass!

Ein schöner Ferienabschluss- wo wir alle wieder was gelernt haben: Nicht nur Kennenlern- Spiele im Kreis; nicht nur die lustigen Zeichenspiele Haus vom Nikolaus und Mondgesicht; nicht nur das Andersen- Märchen von der kleinen Kröte: Inspiriert zum Aktivwerden, auch der Natur zu helfen, geht es ins neue Schuljahr, mit dem Lied vom Baum vor deinem Haus:

„Wenn du vorbei gehst, grüß mich mal, und wenn es trocken ist, dann gieß mich mal!

Tu das mal für mich! Tu das mal für mich!“

Und nun wieder ran an Heft, Buch und Federtasche! Viel Erfolg beim Lernen!

Eure Projektleiterin Monika Berger



Sommerfest beim Reitstall Kolkwitz – ein Tag voller Freude und Erlebnisse

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen öffnete der Reitstall Kolkwitz am 21. Juni seine Tore für ein buntes Sommerfest. Trotz der Hitze liebten sich zahlreiche Besucher nicht abhalten, den Tag auf dem Reitstall zu genießen. Fröhliches Kinderlachen, neugierige Blicke und ein abwechslungsreiches Programm sorgten für eine rundum gelungene Stimmung.

Im Mittelpunkt standen natürlich die Ponys: Das Ponyreiten war wie immer ein besonderes Highlight, bei dem die geduldigen Vierbeiner vielen Kindern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht zauberten. Auch der liebevoll gestaltete Erlebnisparkours fand großen Anklang – vom Hufeisenwerfen über Hobby Horsing und den beliebten Pferdeäpfel-Weitwurf bis hin zur Wasserbomben-Pinata gab es jede Menge Spiel und Spaß. Mehrere Hüpfburgen luden zum Toben ein und sorgten für ausgelassene Freude.

Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch des Hundesportvereins, der trotz der warmen Temperaturen einen kurzen, aber eindrucksvollen Auftritt zeigte. Die Zusammenarbeit hat uns sehr gefreut, und wir hoffen, diesen schönen Austausch auch in Zukunft fortzuführen.

Der Reitstall Kolkwitz bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Gästen und Mitwirkenden, die dieses Fest möglich gemacht haben. Nach diesem erfolgreichen Sommerfest blicken wir nun auf unser Weihnachtsfest, das wieder ein Höhepunkt des Jahres werden soll. Neben einem stimmungsvollen Programm wird auch die große Tombola, die im vergangenen Jahr innerhalb einer Stunde ausverkauft war, wieder viele attraktive Preise bereithalten. Dafür suchen wir noch Sponsoren, die uns mit Sachspenden, Gutscheinen oder anderen Preisen unterstützen möchten. Jeder Beitrag hilft, den Kindern und Familien ein unvergessliches Fest zu bereiten.

Interessierte können sich gerne direkt beim Reitstall Kolkwitz melden – wir freuen uns über jede Unterstützung.

Euer Reitssportverein Kolkwitz



Wir suchen neue Mitglieder für unsere Tanzgruppen in Kolkwitz!



„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“



Wir trainieren jeden **Mittwoch und Donnerstag** im Kolkwitz Center bzw. in der alte Halle

Mittwochs:
14.00-15.00 Uhr: 1.-3. Klasse (Showdance)
-> Wir holen die Kinder direkt aus dem Hort ab
15.15-16.15 Uhr: 4.-6. Klasse (Showdance, Jazz)
16.25-17.25 Uhr: ab 7.Klasse (Showdance, Lyrical)

Donnerstags:
16.30-17.15 Uhr: 3-6 Jahre (kreativer und moderner Kindertanz)

Jederzeit kostenloses Schnuppern möglich

Anmeldung unter:
Marika Berger 0163 3799593
Mail: marika.berger@googlemail.com

Und wieder auf zum Hofrödelmarkt

In der Leuthener Straße 33 (03099 Kolkwitz) finden zwei Hofrödelmärkte statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Termine:

4. und 5. Oktober
8 und 9. November
jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor dem Grundstück. Voraussetzung ist passendes trockenes Wetter.

Matthias Preß

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2760

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Papitz

Gemeinsam statt Einsam Begegnungsstätte in Papitz, Kolkwitzer-Str. 32 Wir haben für Sie geöffnet - jeden Mi 10:00 – 12:00 Uhr

*Der Kaffee ist fertig . . . zum Kennenlernen für alle Neuen und Interessierten.
Wir sind eine „JUNGE“ Gruppe Senioren und lieben den Spaß, die Unterhaltung und die Abwechslung! Wir freuen uns auf sie in unserem nettem Club.*

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr

Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung

- Gemeinschaftlichem Spielen,
- Heiteres Bewegungs- und Gedächtnistraining
- 1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

Unser weiteren Reiseangebote:

Barockschloss Rammenau und Bautzner Weihnachtsmarkt

- Fahrt in die Oberlausitz
- Führung im Barockschloss Rammenau (eine der schönsten Schlossanlagen Sachsens): entdecken Sie stilvolle Salons, kostbare Porzellane sowie den englischen Landschaftspark
- Mittagessen
- Rundfahrt am Fuße der Bautzner Berge
- Besuch des Bautzner Weihnachtsmarktes

**Termin: Kolkwitz u. Umgebung Do 04.12.2025
Drebkau u. Umgebung Fr 05.12.2025**

Besuchen Sie hier unsere „Kleine Bücherecke“

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Papitzer Hahnrupfen

Rückblick in Fotos

Eine gelungene Superkokot-Vorpremiere gab es mit dem Hahnrupfen in Papitz am 30. August. Siegreich ging hier erneut Phillip Kissel vom Platz, der so auch die Hoffnung auf den Superkokot-Sieg am 28. September ist.



Für mehr Fotos von Ingo Höhne einfach den QR-Code einscannen und durchklicken.

Informationen aus den Kirchengemeinden

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen - Klein Gaglow für Oktober 2025

Unsere Anschrift:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd
Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz
Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 52 28 28

(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Gottesdienste

5.10.25

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Goldener Konfirmation in Hänchen

26.10.25

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem „Liederkranz Groß Gaglow“ in Groß Gaglow

Am Samstag, den 4. Oktober findet ab 14 Uhr der Kirchenputz statt; Erntegaben können von 14 bis 15 Uhr abgegeben oder am Sonntag mitgebracht werden.

FRAUENKREIS: Donnerstag, 16. Oktober um 15.30 Uhr in Groß Gaglow

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 16.30 Uhr in Groß Gaglow

KIRCHENCHOR: montags um 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche in Madlow (Madlower Schulstraße 2)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

KINDERTAG AN DER MARTINSKIRCHE

Samstag, 28. September, 10 - 13 Uhr, Martinskirche (Madlower Schulstr.1) Thema: Erntedank; Eltern und Kinder sind zur Andacht, zum Singen und Basteln herzlich eingeladen. Zum Abschluss gibt es Nudeln mit Tomatensoße. Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

Termine aus der evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben-Papitz

Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben

Mi., 01.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do., 02.10.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
Fr., 03.10.	16.30 Uhr	Benefizkonzert der Chöre in der Kolkwitzer Kirche
So., 05.10.	11.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Gulben
Mo., 06.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di., 07.10.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
	15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi., 08.10.	15.00 Uhr	Kirchgeldkassierung in Gulben
	16.30 Uhr	Kirchgeldkassierung in Glinzig
	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr., 10.10.		Konfirmandenunterricht Klasse 8
Sa., 11.10.		Konfirmandenunterricht Klasse 8
So., 12.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz

Mo., 13.10.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Di., 14.10.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
	15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi., 15.10.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do., 16.10.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
So., 19.10.	19.00 Uhr	Taizeandacht in Kolkwitz
Mo., 20.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
	19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi., 22.10.	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do., 23.10.	19.30 Uhr	Gemeindegemeinderat Kolkwitz
So., 26.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Kolkwitz
		Musical-Projekt
Mo., 27.10. – Freitag, 31.10.		
Mo., 27.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi., 29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
Fr., 31.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in Glinzig „500 Jahre Luthers Hochzeit“

Kirchengemeinde Papitz-Krieschow

So., 05.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Papitz
So., 12.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
So., 19.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Papitz
Mo., 20.10.	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7 in Kolkwitz
So., 26.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
Do., 30.10.	19.30 Uhr	Gemeindegemeinderat
Fr., 31.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformatio-nstag in Glinzig

„500 Jahre Luthers Hochzeit“

Liebe Kolkwitzer,

es ist Herbst geworden.

Die ganze Natur schaltet um auf negatives Wachstum. Sie bereitet sich auf eine große Pause vor. Jesus beginnt einen Abschnitt seiner Bergpredigt mit dem Aufruf: „Sorgt euch nicht, was ihr essen und trinken werdet“ und endet den Abschnitt mit dem Aufruf „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, dann wird euch alles andere zufallen.“ In der Zielsetzung mögen viele Menschen anderer Ansicht sein, aber das Grundprinzip enthält eine wesentliche philosophische Weichenstellung. Wir erleben von der Kommunalpolitik bis zur Weltpolitik eine Fokussierung auf den materiellen Bereich des Lebens. Dazu kommt, dass dieser materielle Bereich des Lebens ideologisch nach wie vor auf Wachstum ausgerichtet ist. Das ist bei einer kreditfinanzierten Wirtschaft auch kaum anders möglich. Die Frage Jesu an

dieser Stelle ist: Sind wir nicht mehr, als Essen und Trinken und sich kleiden?“ In der traditionellen Anthropologie wird der Mensch dreidimensional beschrieben, als Wesen, das durch Körper, Seele und Geist bestimmt ist. Bei der Frage nach der Seele werden wieder viele aussteigen, aber wer will in einer seelenlosen Gesellschaft leben. Die UNESCO schützt das immaterielle Kulturerbe und die Frage an uns ist, welchen Rang wir diesem immateriellen Erbe einräumen. Dem materiellen Wachstum sind durch die natürlichen Ressourcen Grenzen gesetzt. Die Länder, die einseitig auf materielles Wachstum setzen, scheitern eines nach dem anderen. Wäre es nicht langsam an der Zeit den Blick auf die immateriellen Werte zu legen? Den Vorschlag Jesu mit dem Reich Gottes werden nur sehr wenige Menschen in unseren Dörfern teilen. Aber wie wäre es erst einmal über eine Idee nachzudenken, eine Idee, nach der man in seinem Ortsteil zusammenleben möchte, bevor man sich Gedanken über den Straßenausbau macht. Bei denen, die sich noch an ihre Schulzeit in der DDR erinnern, läuten sofort alle Alarmglocken. Das ist doch Idealismus und der sollte doch durch den wissenschaftlichen Materialismus überwunden sein. Aber wollen wir und können wir tatsächlich ohne Ideale überleben?

Es ist Herbst geworden. Die Natur setzt auf negatives Wachstum. Zeit zum Nachdenken, Zeit zum Nachdenken auch über Grundsätze des Zusammenlebens.

Pfarrer Klaus Natho

Informationen aus dem Sport

Die Abteilung Billard des Kolkwitzer SV informiert

1. Mannschaft – 2. Bundesliga

27.09.25/13 Uhr	Dresdener SV – Kolkwitzer SV
28.09.25/10 Uhr	Limbach-Oberfrohna – Kolkwitzer SV
18.10.25/13 Uhr	Kolkwitzer SV – Neu Zauche II
19.10.25/10 Uhr	Kolkwitzer SV – Netzen II

2. Mannschaft – Kreisoberliga

12.09.25/19 Uhr	SG Briesen – Kolkwitzer SV II
26.09.25/19 Uhr	Kolkwitzer SV II – SV Döbbern
03.10.25/19 Uhr	VfB Döbbrick – Kolkwitzer SV II
17.10.25/19 Uhr	Kolkwitzer SV II – SG Groß Gaglow
24.10.25/19 Uhr	SV Ströbitz – Kolkwitzer SV II

3. Mannschaft – 3. Kreislige

19.09.25/19 Uhr	Kolkwitzer SV III – SG Milkersdorf
12.10.25/10 Uhr	VfB Döbbrick II – Kolkwitzer SV III
24.10.25/19 Uhr	Kolkwitzer SV III – SV Tauer II
31.10.25/19 Uhr	Kolkwitzer SV III – Kahrener SV II

4. Mannschaft – 2. Kreisklasse

21.09.25/10 Uhr	Schmogrower SV – Kolkwitzer SV IV
05.10.25/10 Uhr	Kolkwitzer SV IV – SG Teutonia Gulben III
19.10.25/10 Uhr	SG Sielow II – Kolkwitzer SV IV



Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.

Abteilung Radwandern, informiert

Für den Monat Oktober 2025 ist folgende Tour vorgesehen:

Sonntag: 19. Oktober 2025

Ziel: Abradeln ca. 40 km

Sie endet auf dem Sportplatz Kolkwitz. Nach dem Mittagessen wird ein unterhaltsamer Rückblick auf unsere 22. Radwandersaison gegeben. Anschließend ist Kaffeetrinken vorgesehen. Die vorbereitete Tour wird im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden. Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 5,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben,

Treffen bis 9.50 Uhr vor der FFW Kolkwitz, Abfahrt um 10.00 Uhr.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze, Telefon - 288 125 - oder bei Wilfried Knoll, Telefon - 288 5980 - anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden. Bitte auch mögliche kurzfristige Informationen im Internet www.kolkwitzersv.de beachten!

KSV Ansetzungen Oktober



Die Abteilung Fußball informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

Ü60/Ü50/Ü35

				Winterpause	
1. Männer	Sa., 27.09.	15:00 Uhr	SV Germania Peickwitz	- Kolkwitzer SV	
	Sa., 04.10.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- FC Bad Liebenwerda 08	
	Sa., 11.10.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- Spremberger SV 1862	
	Sa., 18.10.	15:00 Uhr	SC Spremberg 1896	- Kolkwitzer SV	
	Sa., 25.10.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SG Friedersdorf	
2. Männer	So., 28.09.	12:30 Uhr	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II	- SpG Dissenchen / Haasow	
	So., 05.10.	15:00 Uhr	Blau-Weiß Drewitz	- SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II	
	So., 12.10.	12:30 Uhr	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II	- SC Spremberg 1896 II	
	So., 19.10.	15:00 Uhr	SV Preilack	- SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II	
	So., 26.10.	12:30 Uhr	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II	- SpG Schmogrow / Guhrow	
D1-Junioren	Fr., 26.09.	17:00 Uhr	VfB Cottbus 97 II	- Kolkwitzer SV	
	So., 05.10.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Motor Cottbus - Saspow	
	Sa., 11.10.	11:00 Uhr	SV Rot Weiß Merzdorf II	- Kolkwitzer SV	
D2-Junioren	Sa., 27.09.	09:30 Uhr	SV Eiche Branitz III	- SpG Kolkwitz D2 / Klein Gaglow D2	
	Sa., 04.10.	10:00 Uhr	SpG Kolkwitz D2 / Klein Gaglow D2	- SV Grün-Weiß Sellessen II	
	Sa., 18.10.	10:00 Uhr	SpG Kolkwitz D2 / Klein Gaglow D2	- TSV Hertha Hornow II	
E1-Junioren	Sa., 27.09.	11:00 Uhr	FSV Viktoria Cottbus	- Kolkwitzer SV	
	Sa., 04.10.	10:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SG Sielow	
	Do., 09.10.	17:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- VfB Cottbus '97	
	So., 12.10.	09:30 Uhr	SG Jänschwalde	- Kolkwitzer SV	
	Sa., 18.10.	10:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- Forster SV Schwarz-Weiß Keune	
E2-Junioren	Sa., 27.09.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SpG Spreewald Burg / Werben	
	Sa., 04.10.	10:00 Uhr	SV Wacker Ströbitz II	- Kolkwitzer SV	
	Sa., 11.10.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Fichte Kunersdorf II	
	Fr., 17.10.	18:00 Uhr	JFV FUN III	- Kolkwitzer SV	

Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert

Ansetzungen Oktober

Die aktuellen Ansetzungen:

A1-Junioren	Sa, 27.09.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Glinzig	- SV Schönfeld	
	So, 11.10.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportpark Krieschow	- SG Großziethen	
A2-Junioren	So, 05.10.	11:00 Uhr	Kahrener SV	- Spielgemeinschaft Großgemeinde	
	So, 12.10.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- SV Grün-Weiß Lübben	
	Sa, 18.10.	11:00 Uhr	Spremlberger SV 1862	- Spielgemeinschaft Großgemeinde	
B1-Junioren	Sa, 27.09.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- JFV FUN	
	So, 12.10.	11:00 Uhr	SpVgg. Finsterwalde	- Spielgemeinschaft Großgemeinde	
B2-Junioren	Sa, 27.09.	10:00 Uhr	SV Lausitz Forst	- Spielgemeinschaft Großgemeinde	
	So, 05.10.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- SpG Sielow / Merzdorf / VfB Cottbus	
	So, 19.10.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- SpG BW 07 Spremberg / GW Sellessen / FSV Spremberg	
B3-Junioren	So, 28.09.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Klein Gaglow	- SpG Groß Kölzig / Döbern / Keune	
	Sa, 04.10.	10:30 Uhr	SpG BW 07 Spremberg / GW Sellessen / FSV Spremberg	- Spielgemeinschaft Großgemeinde	
	So, 12.10.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Klein Gaglow	- JFV FUN II	



	Sa, 18.10.	10:30 Uhr	SV Eiche Branitz	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
C1-Junioren	Sa, 27.09.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Kolkwitz Jahnsportplatz	-	SV Wacker Ströbitz
	Sa, 04.10.	10:00 Uhr	SpG FSV Spremberg / BW Spremberg	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 12.10.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz am Kolkwitz-Center	-	SpG Döbern / Groß Kölzig / Keune
	So, 19.10.	11:00 Uhr	Spremberger SV 1862 II	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
C2-Junioren	Sa, 27.09.	11:30 Uhr	SpG Döbern / Groß Kölzig / Keune	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 04.10.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Klein Gaglow	-	SG Groß Gaglow II
	Sa, 11.10.	10:00 Uhr	SpG BW 07 Spremberg / GW Sellessen	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 18.10.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	-	SpG Komptendorf / Frauendorf / Laubsdorf
					Spielort: Sportplatz Klein Gaglow

Neuigkeiten aus der Abteilung Rehasport Kolkwitzer SV 1896 e.V.

Ab Oktober bietet wir 2 neue Kurse in der Aula des Kolkwitz Center an.

1 Kurs: „Ballance Balls- eine Wohltat für unsere Brustwirbelsäule“

Dienstag in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr

In diesem Kurs geht es um die Aufrichtung und Entlastung der Wirbelsäule nach der Dr. Tanja Kühne Methode mithilfe von „BALLance Bällen“, Körperwahrnehmung und spezieller Atemtechnik. Kurz gesagt „BALLance-Ball“ Faszientraining

Vorgestellt hatten wir die Methode zum Tag der Vereine am 14.06.2025.

Dieser Kurs kann kostenfrei von allen Sportlerinnen und Sportlern des Kolkwitzer SV 1896e.V. genutzt werden. Nichtmitgliedern des KSV 186e.V. können gegen eine Kursgebühr teilnehmen. Dafür muss im Vorfeld eine 10ner Karte für 50€ erworben werden. Einmal schnuppern ist erlaubt.

Ein Kurs läuft über mehrere Wochen. Nach Ablauf eines Kurses beginnt ein neuer Kurs. Eine Anmeldung für diesen Kurs ist zwingend erforderlich, da die TN-Zahl beschränkt ist.

Anmeldung und Info bei Andrea Gränitz Tel. 0175 9019731

2 Kurs: „Fit und beweglich älter werden“

Mittwoch in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr

Es ist ein Kurs mit wechselnden sportlichen Aktivitäten und dient der Verbesserung von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Neben Aroha für das Herz-Kreislaufsystem gibt es auch Training mit dem eigenen Gewicht zur Rumpfstabilisierung und gezieltes Training für unsere Faszien.

Auch dieser Kurs kann von allen Sportlerinnen und Sportlern des KSV 1896e.V. kostenfrei genutzt werden. Wir bitten um Anmeldung!

Anmeldungen und Info bei Carmen Dutschke Tel. 0151 42681587

VfB 1921 Krieschow

Spielplan Oktober 25



Abteilung Fußball

Team I NOFV Oberliga Süd

- Do., 02.10.25 19:30 Uhr Budissa Bautzen : VfB 1921 Krieschow
 Sa., 11.10.25 14:00 Uhr Pokal Viertelfinale offen
 So., 19.10.25 14:00 Uhr VfB 1921 Krieschow : VfL Halle 96
 So., 26.10.25 14:00 Uhr Halberstadt : VfB 1921 Krieschow
 Sa., 01.11.25 14:00 Uhr VfB 1921 Krieschow : VfB Auerbach



Team II Landesliga Süd

- Sa., 04.10.25 13:00 Uhr FV Erkner : VfB 1921 Krieschow II
 Sa., 11.10.25 15:00 Uhr VfB 1921 Krieschow II : Wacker Ströbitz
 Sa., 18.10.25 15:00 Uhr VfB 1921 Krieschow II : Wernsdorf
 Sa., 25.10.25 15:00 Uhr FSV Brieske : VfB 1921 Krieschow II
 Fr., 31.10.25 14:00 Uhr VfB 1921 Krieschow II : SV Seelow



A/B/C Jugend

Siehe Ankündigungen der Spielgemeinschaft Krieschow/Kunersdorf/Kolkwitz/Kl. Gaglow



Abteilung Billard

- Fr., 17.10.25 19:00 Uhr VfB I : Cottbus Saspow Sportpark Krieschow
 Fr., 24.10.25 19:00 Uhr VfB I : SV Tauer Sportpark Krieschow



Abteilung Tischtennis

- Fr., 10.10.25 19:00 Uhr VfB I : Turnhalle GS Schwarze Pumpe Krieschow
 Sa., 11.10.25 14:00 Uhr VfB I : Turnhalle GS Frauendorfer SV I Krieschow
 Sa., 18.10.25 14:00 Uhr Vetschau : VfB I Solarturnhalle Vetschau

— Anzeige(n) —

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Infomobil für ältere Bürger vor dem Rathaus



Das Infomobil des Digitalen Engels (unterstützt vom Bildungsministerium) hält am 9. Oktober von 10 bis 12 Uhr vor dem Rathaus in der Berliner Straße 19. Wer Fragen zum Umgang und zur Nutzung von digitalen Angeboten aber auch zur etwas über Grundlagen von Smartphones und Tablets erfahren möchte, wird hier kostenfrei beraten.